

# SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

September 2008

[www.spazz-magazin.de](http://www.spazz-magazin.de)

Stadtgeschichten  
Menschen  
Kulturtermine  
Kinotipps

## Die Gastgeberin

DIE GASTRONOMIELEGENDE ERIKA FABIS  
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

SpaZz Veranstaltungstipps  
täglich auf 101,8

**RADIO7**

**TENTSCHERT**

Immobilien IVD

[www.tentschert.de](http://www.tentschert.de)

Tel. 0731 6021166

**WolframS**

LIFESTYLE ...die perfekte Mode für Sie und Ihn.

Ulm, Hafenbad 12, Markdorf/Bodensee,

[www.wolfram-s.de](http://www.wolfram-s.de)



Wetten,  
Chrissie kann  
ohne Mikrofon  
vierhändig  
Samba tanzen?

Wir haben die bessere Wette

RADIO7

Die 10.000 € Musik-Wette  
Einschalten und gewinnen - jeden Morgen ab 6 Uhr

## Sommerloch ohne Anschluss



**Schön, wenn man** den Auftrag hat, ein geistreiches Vorwort zu schreiben, jedoch keine Chance, sich herauszuwinden, und das Sommerloch alle Themen verschluckt. Sommerloch beginnt offiziell, wenn der Stern eine Titelstory über die schönsten deutschen Zoos abdruckt. Irgendwie geht das Leben ja auch mit Sommerloch weiter, oder? Irgendwie sogar entspannter, oder? Es gibt nicht unzählige selbsternannte »einmalige Events«, auf denen man sich sehen lassen muss, die Lektüre

der Tageszeitung ist nicht arg von qualvoller Länge, und in der Stadt ist es lediglich an Mariä Himmelfahrt voller Einkaufstouristen – aus Neu-Ulm. Und mitten in unserer kontemplativen Depression fällt – zu allem Überfluss – das Internet aus. Einen Nachmittag steht die Welt, wie wir sie kennen, still. Kollegen treffen sich ratlos – beinahe entmutigt – auf dem Flur, und der Zigarettenkonsum schnell aus Langeweile nach oben.

**Ohne moderne Technik** werden wir zwangsentschleunigt. Unmittelbar wird uns ein weiteres Mal bewusst, wie abhängig wir uns von unserer Technik gemacht haben. Wir schauen jede Telefonnummer im Netz nach, schreiben E-Mails ins Nachbarbüro und fühlen uns auf einem Nudistencampingplatz auch dann nackt, wenn die Tennissocken in den Sandalen bis zu den Knien hochgezogen sind, wir aber kein Handy dabei haben. Wie konnte Kolumbus Amerika ohne Navi entdecken? Wir konnte Edison die Glühbirne ohne eigenen Blog erfinden? Wären die E-Mails des Paulus an Ende des Neuen Testaments nicht auch spannend? So ein virtueller Verlust macht das Sommerloch auch dann trister, wenn die Arcor-Kundenhotline in der automatischen Ansage empfiehlt, beim Internetausfall auf dem Internetportal nach Hilfe zu suchen.

Herzlichst, Ihr

*Daniel Grafberger*

Daniel M. Grafberger

### THEMEN



**Das große SpaZz-Gespräch 5**  
Gastronomielegende  
Erika Fabis



**Was macht eigentlich ...? 14**  
Prof. Dr. Alfred Katz  
im Porträt



**In Medias res 22**  
Aktuelles aus der Medien-  
landschaft der Region



**Xinedome Kinoseite 23**  
Filmtipps und mehr



**Kulturtipps des Monats 24**  
Empfehlungen der  
Redaktion

**Terminkalender 25**  
Alles im Monat September

Diskutieren Sie die Themen  
der Stadt  
in unserem SpaZz-Leserforum:  
<http://forum.spazz-magazin.de>  
Ihre Meinung ist gefragt!

ANZEIGE



Riesterrente Premium –  
Ihre Chance auf  
überdimensionales  
Wachstum.

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Vorsorge mit hohen Renditechancen und sichern Sie sich Ihre staatlichen Zulagen.

Mit der **db FörderRente Premium** investieren Sie in erstklassige Investmentfonds Ihrer Wahl und profitieren dabei vom aktiven Fondsmanagement der DWS.

- Sie setzen auf attraktive Renditechancen.
- Sie sichern sich **staatliche Zulagen**.\*
- Die **Beitragsgarantie** sichert Ihnen die eingezahlten Beiträge und zugeflossenen staatlichen Zulagen.
- Mit der **persönlichen Höchststandsicherung** können Sie ab Ihrem 55. Lebensjahr den Wert Ihres Investments auf hohem Niveau absichern.

Profitieren Sie von wachstumsorientierten Investmentfonds der DWS – Deutschlands bester Fondsgesellschaft.

Sprechen Sie jetzt mit uns.

**Investment & FinanzCenter Ulm**  
Münsterplatz 33, 89073 Ulm  
Daniela Kogler, Telefon (07 31) 15 24-3 62

\*Förderberechtigt sind alle rentenversicherungspflichtigen Personen, Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten. Über Einzelheiten informiert Sie Ihr Kundenberater.

Die Zukunftsvorsorge mit der  
Anlage-Kompetenz der DWS

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank





## Buffet – Spanische Nacht.

Am 13.09., 27.09. und 11.10.2008, samstags ab 19.00 Uhr, EUR 33,30 p. P., inkl. Apéro: 1 Glas Sherry vom Holzfaß.  
Mit Live Auftritten der Flamencoabteilung des Ballettvereins Ulm, begleitet von spanischer Gitarrenmusik.

**Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm**  
Silcherstrasse 40, 89231 Neu-Ulm, Deutschland  
Tel +49 731 8011 739, Fax +49 731 85967  
hotel.ulm@moevenpick.com, www.moevenpick-ulm.com

www.moevenpick-hotels.com  
True Excellence in Swiss Hospitality.

**MÖVENPICK**  
Hotel Ulm | Neu-Ulm

### IMPRESSUM

#### Chefredakteur und Herausgeber

Jens Gehlert (geje)  
**Redaktion, Chef vom Dienst**  
Daniel M. Grafberger (dmg)  
Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de

**Mitarbeiter dieser Ausgabe**  
Zeljka Boley, Antje S. Blüm (asb), Andrada Cretu (ac),  
Walter Feucht, Berit Himmelhuber (bh), Sarah Klingel  
(sk), Matthias Matuschik, Patricia Minks (pm)

**Verlag**  
KSM Verlag  
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm  
Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299  
www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de

**Lektorat**  
Dr. Wolfgang Trips  
**Gestaltung**  
Michael Stegmaier  
**Terminerfassung**  
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)  
Neue Straße 45, 89073 Ulm  
Telefon 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646  
boley@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de  
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

#### Anzeigen

Jens Gehlert  
Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de  
Nadine Schmidt  
Tel. 0731 3783296, schmidt@ksm-verlag.de  
Preisliste Nr. 09, gültig ab 06/2007

**Druck**  
Geiselmann Printkommunikation, Laupheim

**Bankverbindung**  
Deutsche Bank, Konto 011 7275,  
BLZ 630 700 24  
**Erscheinungsweise: monatlich**  
IVVV  
Druckauflage 20.000  
2. Quartal 2008

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird  
keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Ver-  
anstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden,  
werden nicht honoriert.



**SPAZZ im Abonnement - früher Bescheid wissen**  
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).  
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,  
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,  
Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Titelfoto:  
Daniel M. Grafberger



Der Profi  
**TENTSCHERT**  
Immobilien ZVD

ulm  
Neu/Ulm  
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)

**WolframS**  
LIFESTYLE ... die perfekte Mode für Sie und Ihre.

unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

### ANZEIGE

**FERNWÄRME**  
**FUG**  
ULM GMBH

...bessere  
Energie!

Für mehr Information besuchen Sie uns im Internet unter [www.fernwaerme-ulm.de](http://www.fernwaerme-ulm.de)

### DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH



Gastronomin aus Leidenschaft: Erika Fabis

## Mit Leib und Seele

**ERIKA FABIS FEIERT ANFANG JANUAR 2009 25 JAHRE JUBILÄUM IHRES RESTAURANTS »BEI ERIKA« IN DER OLGASTRASSE. EIN GESPRÄCH ÜBER FLEISCH-KÜCHLE, FESTE UND FERNSEHLEIDENSCHAFTEN.**

**SpaZz:** Erika, wieviele Ihrer Gäste kennen eigentlich Ihren Nachnamen?

**Erika Fabis:** Die mit mir geschäftlich zu tun haben, kennen ihn. Manche fragen danach, aber nein, die meisten kennen meinen Namen nicht.

**Machen wir einen Ausflug in die Vergangenheit: Wie sind Sie in die Gastronomie gekommen?**

1969/1970 habe ich zwei- bis dreimal die Woche im »Blaueck« gearbeitet. Das war eine der ersten Diskos in Ulm. Anderer-

seits war ich noch beim Friseur, weil ich das ursprünglich gelernt habe. Mein Chef war stinksauer, dass ich nachts nebenher gearbeitet habe. Dann war ich krank und er hat gesagt, ich müsse mich entscheiden. Ich habe dann hier und da gejobbt, auch im »Pepper«. Das war die erste Boutique in Ulm – Boutique, Friseur und kleine Bar in Einem. Das war in der Neuen Straße, wo heute der ADAC drin ist. Das hat dem Dieter Ebe gehört, der jetzt das Modengeschäft Manuel Ritz Riro betreibt. Die hatten da eine Bar, der Friseur aus der Hahnengasse – »Schmidtchen« haben wir immer gesagt - war drin, und die Gisela Bunk hat die Rezeption gemacht und später auch die Bar übernommen. Die hatten da die große Idee, ihre Kunden einladen und auch selber verköstigen zu können.

**Funkionierte das?**

Oft saß nur das Personal da und man hatte keinen Platz. Der Umsatz war zu wenig und dann haben die gesagt, sie müssen das selber betreiben. Dann hatte ich einen Freund, der immer gesagt hat, mach dich doch selbstständig! Was willst Du immer für andere arbeiten? 1970 habe ich mich schon bei der Löwenbrauerei in Neu-Ulm beworben, da war ein kleines Lokal, da habe ich oben drüber gewohnt ...

**... einige Umwege also?**

Im August 1972 habe ich dann einen Vertrag unterschrieben und am 1. September habe ich angefangen in der Neutorstraße. Wenn ich mir das heute vorstelle, war das ein Unding. Ich habe begonnen ohne eine müde Mark und ohne wirkliche Erfahrung. Da habe ich dann selber gekocht, sauber gemacht und bedient.

**Wie hieß dieses Lokal?**

Das hieß auch »Bei Erika«. Als ich es übernommen habe, hieß es »Bei Charlie«. Ich hatte Stammgäste, die Ulmer Feldhockeyspieler, die sind immer donnerstags nach dem Training ▶

### ANZEIGE

Internet-gewinnspiel  
[www.p15.de](http://www.p15.de)

**Man kann 30 Jahre lang wie 40 sein. Fitness ist eine Bremse im Alterungsprozess.**

- ▶ Modernste chipkartengesteuerte Herz-Kreislauf- und Fitnessgeräte
- ▶ Gymnastik- und Aerobic-Kurse, Yoga und Tai Chi, Sauna, Kinderbetreuung u.v.m.
- ▶ Geräte-Zirkel *Fit 45*: Fitness und Gesundheitstraining in nur 45 Minuten
- ▶ Ab 6.00 Uhr geöffnet

**P 15**  
Fitness Club

Petrusplatz 15  
89231 Neu-Ulm  
Tel. 0731 76006  
[www.p15.de](http://www.p15.de)

gekommen. Die haben dann mal in einer Nacht- und Nebel-Aktion »Bei Erika« ins Fenster reingeklebt. Ich habe gedacht, was ist denn vor meinem Fenster los? Ich habe dann nachgeschaut, da standen die mit Leiter und Hochstapler und haben das ins Fenster geklebt. Weil mich die Leute ja schon kannten, habe ich es so gelassen. Heute nennt kein Mensch mehr sein Lokal so.

**Wie ging es dort weiter?**

Irgendwann hieß es, wir müssen dort raus, weil der Wirt vom Theater knatschig war, weil die ganzen Theaterleute zu mir gekommen sind und nicht bei ihm in der Kantine sitzen blieben.

**Der Weg zum heutigen Lokal war also besritten?**

Ja, denn die Tochter des Vermieters meines heutigen Lokals war Gast bei uns. Die hat gesagt: Dann nehmen wir doch unsere Metzgerei. Das war 1983 im Frühjahr. Ich hatte aber

**»Ich habe mal eine Weihnachtsfeier gemacht. Die wollten Tiramisu. Ich war in der ganzen Stadt unterwegs und habe eine Dose Mascarpone bekommen.«**

*Erika Fabis über frühere Zeiten*

Angst. Mein damaliger Lebensgefährte hat mich beknet und gesagt: Schau Dir das mal an, das ist richtig toll, und da kann man etwas draus machen. Das hat mir gefallen, auch mit den zwei Ebenen. Unten war die Metzgerei und oben Büro und Wohnung.

**Konnten Sie auf Hilfe bauen?**

Ein paar von meinen alten Stammgästen haben mir da echt gut geholfen. Der Hermann Haag hat die Statik gemacht, der Karl-Martin Flaig und der Alf Zell haben zusammen die Baugesuche gemacht. Auch meine Schwester Ilse Dietz war tatkräftig mit von der Partie. Der Jost Vetter-Gindele vom Café Gindele, der eigentlich Konditor war, hat die ganzen Holzarbeiten gemacht. Und der Roland Steiner: Das war so ein ganz junger Architekt, der Stararchitekt für Gastronomie. Der hat gesagt, ich komme mal ein paar Tage, wenn ihr mich braucht. Über Bekannte haben wir den großen Antikschrank gekriegt. Den haben wir hingestellt und dann das Lokal drumherum gebaut. Wir hatten jeden Tag andere Ideen, der Jost hat dann aus dem alten Gindele das Geländer geholt. Das ist noch ganz alt, das war im alten Gindele. Am 14. Januar 1984 haben wir eröffnet.

**Zurück in die Gegenwart: Sie öffnen nachmittags um 17 Uhr.**



Zweimal »Bei Erika«: Anno 1972 in der Neutorstraße und von 1984 bis heute in der Olgastraße

**Wie sieht die Zeit bei Erika davor aus?**

Bis wir normalerweise nachts fertig sind, ist es etwa halb drei. Dann gehe ich hoch in meine Wohnung und schaue ein bisschen fern. Morgens mache ich beim Fernsehen meine Kasse. Gegen 12 gehe ich ins Lokal und gucke, was auf dem Anrufbeantworter ist. Dann sortiere ich meine Einkaufszettel und gehe einkaufen. Früher bin ich ja immer nachts bis zum Ende geblieben, inzwischen mache ich mir alles ein kleines bisschen bequemer.

**Was ist Ihr gastronomischer Anspruch?**

Mich macht es glücklich, wenn meine Gäste glücklich sind. Wenn denen das Essen schmeckt, früher habe ich ja selber gekocht, und die sich wohlgeföhlt haben, dann bin ich auch glücklich.

**Was ist wichtig im Restaurant »Bei Erika«? Warum kommen die Gäste hierher?**

Ich denke, ganz viel liegt an der Atmosphäre, weil das irgendwie anders ist.

**Sind Gäste auch mal unverschämt?**

Ich sage immer zu meinen Leuten: Es ist ganz, ganz wichtig, dass sie sich nicht provozieren lassen. Es ist auch so, dass es im Wald so hallt, wie man hineinruft. Am Anfang war es schon so, dass manche Leute gedacht haben, nur weil sie jetzt reich und schön sind, können sie sich aufföhren. Da muss man einfach konsequent sein und sagen: Das geht hier nicht. Wir haben unser Publikum auch ein bisschen ausgesiebt, indem wir Leute, bei denen ich das Gefühl hatte, die passen hier nicht rein, auch mal unhöflich bedient haben oder warten ließen, damit die sich nicht hier wohlföhlen.

**Die Donnerstags-Frikadellen sind ja legendär. Gibt es da eine Geschichte dazu?**

Ich habe das im alten Lokal immer mal wieder gemacht. Und dann haben die Leute gesagt: Das könntest Du öfters machen oder an einem bestimmten Tag. Wir haben dann angefangen, dass wir das am Donnerstag machen, und das ist geblieben.

**Wie hat sich Ihr Lokal verändert?**

Früher war es einfacher. Die ersten zehn Jahre habe ich selber gekocht. Das war natürlich schon anders. Es gibt immer noch Gäste, die sagen, bei Dir hat es immer am besten geschmeckt. Das kann ich nicht beurteilen, ich denke, die wollen mir etwas Nettos sagen.

**War »Bei Erika« früher mehr eine Kneipe?**

Wir haben das als Bistro angedacht. Es gab auch immer wieder schon italienische Sachen, als das so »in« wurde. Früher hat man ja in Ulm auch nicht alles bekommen. Frische Kräuter und solche Dinge, das hat es nicht gegeben. Es gab Schnittlauch, Petersilie, im Sommer mal Maggikraut und die getrockneten Kräuter, aber frisch nur ganz wenig. Das kam erst im Lauf der Jahre.

**Was hat sich generell in der Gastronomie verändert?**

Ja, die Kräuter, und so etwas wie Mascarpone, das konnte man früher nicht. Die ganzen italienischen Gerichte. Dadurch ist die Palette natürlich viel breiter geworden. Ich habe mal eine Weihnachtsfeier gemacht. Die wollten Tiramisu. Ich war in der ganzen Stadt unterwegs und habe eine Dose Mascarpone bekommen. Heute werfen sie ihn Dir nach.

**Haben sich die Gäste verändert?**

Früher war das alles ein bisschen lockerer, da kamen auch Stammtische, da saßen sechzehn Leute statt wie heute vier am Tisch. Heute kommen die Leute zum Essen. Wenn du nur ein Bier trinken gehen willst oder einen Wein, da parkst du nicht weit weg und läufst hierher, aber fürs Essen schon. Deshalb bin ich froh, dass sich das verändert hat mit der Esserei. Dadurch habe ich meinen Laden voll. Mit der Promillegrenze, das ist ja alles immer weiter runtergegangen. Früher sind die Leute gekommen und haben 15 Kölsch oder

zehn Wein getrunken und sind heimgefahren. Wer macht das heute noch?

**Haben Sie eine Zielgruppe?**

Viel Uni und auch Firmengeschichten. Auch junge Leute, die sich vielleicht mal etwas Besonderes gönnen, einen schönen Abend genießen wollen und dann zum Essen kommen. Ich finde es gut, dass ich es geschafft habe, dass mein Publikum im Vergleich zum Anfang jünger geworden ist.

**Wie erreicht man die jungen Leute?**

Indem man nett zu ihnen ist. Das spricht sich ja dann rum. Ich hatte auch schon Service-Personal, das gesagt hat: Junge Leute, die brauchst Du doch nicht, die haben doch eh kein Geld. Dann habe ich gesagt, das ist Quatsch. Und wenn ein junges Pärchen gekommen ist und erst einmal ein Menü zusammen essen wollte und gefragt hat, können wir uns das teilen, dann habe ich gesagt: ja, selbstverständlich.

**Vererbt sich die Tradition, zu »Erika« zu gehen, weiter?**

Ich hatte Gäste, die mit den Eltern gekommen sind, da waren die 14 oder 15. Jetzt haben sie selber Familie und kommen mit ihren Kindern. Das freut mich, dass das geklappt hat mit dem Generationenwechsel.

**Was würden Sie anders machen, wenn Sie heute noch mal ein Restaurant eröffnen würden?**

Alles wahrscheinlich. Ich würde die Finanzierung auf keinen Fall zu knapp machen.

Heute braucht man auch ein Konzept. Mein Konzept war schon, Kleinigkeiten zum Essen und Trinken zu servieren, aber das hat sich ja auch im Lauf der Jahre verändert durch diese Promille-Geschichten. Und heute rechnet man auch mehr. Da macht man einfach die Tage zu, die sich nicht lohnen. Ich denke, ein gutes Konzept ist wichtig, gute Ware, gute Produkte und auch das Preis-Leistungsverhältnis muss passen. Wenn Du heute zu günstig bist, hast Du hinterher selber nichts mehr, weil alles immer teurer wird. Das Personal ist auch wichtig. Darauf gucken, dass die freundlich sind und sich Mühe geben. Dass man nicht denkt, ha ja, die Gäste kommen schon wieder, sondern dass man sich bemüht, dass sie wieder kommen. ▶

ANZEIGE

**Es gibt viele gute Gründe, warum Frauen ihren Männern eine neue Küche kaufen.**

Alle anderen Gründe sind oft rein praktischer Natur. Denn während sich viele Männer von den technischen Feinheiten einer Küche begeistern lassen, achten Frauen eben auch darauf, dass eine Küche ihre praktischen Seiten hat. Damit Mann es später leichter hat – in der Küche natürlich.

**ottcucina**  
KÜCHE & TISCHKULTUR

Finninger Straße 56 · 89231 Neu-Ulm  
Telefon 0731/7 50 25 · info@ott-cucina.de

**Weil er gut kochen kann, mag vielleicht einer sein.**



Erika Fabis: Mit 20, 30 und 40 Jahren

### Unser traditionelles SpaZz-Assoziationspiel.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... **Ulrike Freund**

Die mag mich sehr, die hat ihren Mann auch hier kennen gelernt.

... **Andreas von Studnitz**

Ich finde die Person sehr interessant. Fürs Theater gehen die Ansichten der Leute weit auseinander, wie ich im Lokal oft höre.

... **Siegfried Pfnür**

Bemüht sich sehr und ist engagiert. Ich wünsche ihm, dass er mit seiner Bill-Bar Erfolg hat.

**Bitte entscheiden Sie sich ...**

... **Kochen oder Essen gehen?**

Hm. Da tue ich mir schwer. Kochen ist für mich etwas, das mich glücklich macht, wenn es den anderen Leuten schmeckt. Das ist eine andere Zufriedenheit, wie wenn ich selber schön Essen gehe.

**»Mein Hobby früher war Ballett. Als ganz junges Mädchen habe ich das angefangen. Aber da habe ich jetzt keine Zeit mehr dazu.«**

Erika Fabis zum Thema Hobbys

### ► Würden Sie überhaupt wieder ein Restaurant aufmachen?

Ich denke ja, aber ich habe viel Lehrgeld bezahlt. Nach zehn Jahren hatte ich hier einiges an Schulden, aber auch schon einen Teil meines Darlehens getilgt. Aber es geht auch darum, dass man betrogen wird. Ich würde es nicht tun, ich bin ein gutmütiger Mensch, deshalb würde ich auch denken, dass es die Anderen nicht tun. Aber es ist halt trotzdem so, man unterschätzt es sehr. Auch, was man intern selber konsumiert. Wenn man jeden Tag 2 oder drei Flaschen Wein rechnet, das sind 900 bis 1000 Flaschen im Jahr, das ist viel Geld. Wenn man dann einen Zehner im Schnitt rechnet und dann 25 Jahre, da kommt was zusammen. Weil man denkt, wegen der Flasche Wein, das ist doch nicht so schlimm. Dann gibt man mal was aus oder vergisst auch mal etwas.

### Gibt es für Dich noch eine kulinarische Herausforderung?

Schwierig ... ich würde das Ganze schon gern noch ein bisschen mehr auf Wein abstimmen. Ich muss aber auch ganz ehrlich sagen, dass ich nach so vielen Jahren ausgepowert bin. Ich brauche jetzt auch Anregung von Außen.

### ... Buch oder Illustrierte?

Buch. Illustrierte nur, um mich zwischendurch zu informieren.

### ... Moderne oder antike Möbel?

Sowohl als auch. Ich finde die Kombination oft sehr schön.

### ... Kölsch oder Weißwein?

Weißwein (lacht)

### Wollten Sie schon mal ausbrechen, alles hinschmeißen, Nase voll und weg?

Ja, das gibt es schon ab und zu. Meistens dann, wenn ich finanziell Probleme habe. Dann denke ich mir, warum tue ich mir das an. Oder nach dem Straßenfest, wenn man nach fast 20 Stunden Arbeit ins Bett geht, morgens aufsteht und es tut immer noch alles weh. Aber im Grund genommen macht es mir Spaß. Und in dem, wie sich die Gäste mir gegenüber verhalten, kommt auch viel zurück und das finde ich sehr schön. Das hält mich immer wieder aufrecht.

### Gibt es kleine Sünden, die Sie sich gönnen?

Ja (schwärmerisch), das kann schon sein. Wenn viel Stress war, und man kam selbst nicht zum Essen, dann gucke ich im Kühlhaus nach Süßem. Ich habe mir jetzt angewöhnt, nachts Müsli mit Milch und Honig zu essen.

### Was machen Sie in ihren freien Stunden?

Mein Hobby früher war Ballett. Als ganz junges Mädchen habe ich das angefangen. Aber da habe ich jetzt keine Zeit mehr dazu. Dann bin ich lang noch zum Fitness gegangen, weil das eine Sportart ist, die man allein machen und sich zeitlich einteilen kann. Aber zur Zeit mache ich gar nichts. Ich müsste mich da unbedingt wieder aufraffen.

### Welche Musik hören Sie?

Ich mag Konstantin Wecker gern. Von dem habe ich ganz viele Konzerte gesehen, und ich finde, er macht es mit sehr viel Engagement.

### Gibt es noch andere Kulturleidenschaften?

Leider habe ich für Theater wenig Zeit. Die gängigen Opern und so habe ich alle gesehen und finde es sehr schön. Violin- oder Klavierkonzerte sind nicht meine Welt, damit kann ich mich gar nicht identifizieren.

### Ihre Lieblingsfarbe?

Das wechselt immer. Bei den Kleidern habe ich ja meistens schwarz. Inzwischen auch mal weiß, rot, blau, so in der Reihenfolge, Grau vielleicht noch.

### Was ist Ihr Lieblingslokal?

Ich gehe ganz gern ins Bella Vista, weil ich es schön finde, wenn man da oben sitzt und die Stadt unter sich hat. Sonst bin ich noch gern im Café Schmizz mittags, weil ich die Karin (Inhaberin Karin Schmizz, Anm. d. Red.) sehr nett finde. Die hört sich auch immer meinen Kummer an, gibt mir Ratschläge oder zeigt Verständnis für mich. Das ist so ein bisschen meine Heimat.

### Gibt es ein Lieblingsreiseland?

Nein, weil ich keine Zeit hatte, um viel zu reisen. Ich arbeite seit 36 Jahren und hatte ganz wenig Urlaub. Ich war mal in New York, was ich ganz toll fand. Ich habe den Traum, mal zehn Tage nach New York zu gehen und mit dem Schiff zurück zu fahren. Wenn ich in Rente gehe, wäre ich glücklich, mir diesen Wunsch eines Tages erfüllen zu können.

### Ihre Lieblingspeise?

Ich habe kürzlich gesagt, dass ich gerne Geschnetzeltes esse. Seitdem bekomme ich von meiner Küche dreimal die Woche Geschnetzeltes, so dass sich das mit der Lieblingspeise jetzt auch schon mal erledigt hat (lacht). Ich mag gern schwäbische Sachen und ich esse auch mal gern ein schönes Stück Fleisch. Entrecote und Rumpsteak ist mir lieber als Filet. Aber auch die italienische Küche, schöne Nudelgerichte.

### Ihr Lieblingswein?

Spanische Rotweine. Ich schätze nicht unbedingt eine bestimmte Sorte, aber die roten spanischen Weine, die mag ich gerne. Mein Gast, der Professor Aschoff, versucht immer, mir seine Franzosen unterzububeln (schmunzelt). Der kommt immer wieder mit einer Flasche an, er will mich auf Franzosen umerziehen, aber das gelingt einfach nicht.

### Welche Bücher lesen Sie?

Ich habe zeitweise sehr viel Romane gelesen: »Die Päpstin«, »Assassini«, alles was mit der Kirche zu tun hat und wie das früher war. »Sakrileg« und »Illuminati« waren die letzten, die ich gelesen und echt verschlungen habe.

### Sind Sie Kinogängerin?

Eher selten. Ich war schon ewig nicht mehr. Ich sehe viel fern, das ist so meine Lieblingsbeschäftigung.

### Was schauen Sie?

Krimis. Das dient der Zerstreuung. Und dann bin ich noch so ein Serienfreak, immer wenn ich am frühen Abend in meine Wohnung gehe, schaue ich Serien.



Nach über 30 Jahren im Geschäft: Kunden zu verwöhnen macht Erika immer noch Spaß

ANZEIGE

\* Das Angebot gilt vom 1.9. bis zum 31.10.2008 für Neukunden die eine Mitgliedschaft abschließen. In Zusammenhang mit einer durchgängigen 12-monatigen Mitgliedschaft ist der 13. Monat gratis. Bei Abschluss einer Mitgliedschaft entstehen Kosten, die je nach Club variieren können. Das Angebot kann nicht mit anderen Vergünstigungen kombiniert werden.

## Wünsche Werden Wahr Wochen

Erreichen Sie jetzt Ihre Ziele!

**JETZT!**  
EINEN MONAT  
TRAINING  
GRATIS!

**Ausdauer verbessern**

**Körper stärken**

**Stress abbauen**

**Bauch straffen**

**Gewicht reduzieren**

Und so einfach funktioniert Sport mit viel Spaß:

- nur 30 Minuten Zirkeltraining 2 - 3 mal pro Woche
- optimale Kombination aus Ausdauer-, Kräftigungs- und Beweglichkeitstraining
- ergänzt durch ein ausgewogenes Ernährungskonzept

Vereinbaren Sie noch heute Ihr kostenloses Schnuppertraining.

**Mrs.Sporty Club Ulm**  
Kammachergasse 1  
89073 Ulm  
Tel.: 0731 60280060  
[www.mrssporty.de/club23](http://www.mrssporty.de/club23)

Mrs.Sporty

Ihr persönlicher Sportclub

### ► Ihr Berufswunsch als Kind, Ballett wahrscheinlich?

Ja, klar, das wäre es gewesen. Aber erst durfte ich nicht. Zwischen 18 und 21 bin ich dann heimlich gegangen, aber das war dann schon viel zu spät, um da noch irgendwas zu machen. Das wäre mein Kindheitstraum gewesen.

### Worüber können Sie sich richtig aufregen?

Privat eigentlich wenig. Das liegt aber sicher auch daran, dass ich ganz wenig private Kontakte habe. Mitarbeiter, die man dauernd suchen muss, weil sie beim Rauchen sind (lacht). Da rege ich mich jeden Tag aufs Neue auf.

### Gibt es einen Plan B in Ihrem Leben?

Das habe ich jetzt alles weit vor mir hergeschoben, weil ich nicht genau weiß, wie lange das noch dauert und weil ich auch eigentlich Angst davor habe. Weil ich ja die ganzen letzten Jahre nichts anderes gemacht habe. Da hatte ich nie Zeit, einen Plan B auszuarbeiten.

Ich würde vielleicht noch ein bisschen reisen, Städtereisen, Kultur, Sprachen lernen, richtig Englisch wenigstens, und mich in meinen Computer verendenken.

### Wie lange gibt es »Bei Erika« noch mit Erika?

Vor gut drei Jahren wollte es der Ralf Wolter ja schon übernehmen. Da war schon das Thema, dass ich aufhöre. Aber das hat sich dann zerschlagen. Ich hätte gern jemand, der

### ZUR PERSON: ERIKA FABIS

Erika Fabis, geboren am 18.6.1940 in Ulm. Ausbildung zur Friseurin. Mehrere Jahre Friseurin in Neu-Ulm; Heirat im Jahr 1965, Scheidung 1969; Ab 1969 Tätigkeit in der Disko »Blaueck«, dann im »Pepper«, einem Mixkonzept aus Boutique, Friseur und Bar; ab 1. September 1972 selbständige Übernahme des Lokals »Bei Charlie« in der Neutorstraße; Umbenennung auf den Namen »Bei Erika«. Am 14. Januar 1984 Eröffnung des bis heute bestehenden Lokals unter gleichem Namen in der Olgastraße.

das auch so mit Herzblut und Engagement betreibt. Denn ich fände es schade, wenn ich mal reinkomme und mich vielleicht nicht mehr wohl fühle.

### Glauben Sie, dass »Bei Erika« unter anderer Leitung überleben kann? Das ist ja doch stark von Ihrer Person geprägt.

Ich denke schon. Der Tom (Mitarbeiter Thomas Kemmer, Anm. d. Red.) könnte das sicher. Das hat auch damit zu tun, dass der schon so lange hier ist. Der hat schon viele von meinen Gewohnheiten und Gepflogenheiten angenommen, die negativen wie die positiven. Der Michael Freudenberg vom »Wilden Mann« imponiert mir auch. Der ist nach Ulm gekommen und ihn kannte niemand. Der engagiert sich sehr und macht es mit viel Herzblut.

### Wird der Name dann mal so bleiben?

Ich weiß es nicht. Wenn man es umbauft, das wird schwierig. Ich habe mir gedacht, wenn es der Tom übernimmt, dann könnte man es ja »Toms Erika« nennen. Aber ich habe keine Ahnung, wer wirklich Interesse hat. Ich muss es gut verkaufen, wir haben im letzten Jahr auch viel reingesteckt, weil einfach nach so einer langen Zeit auch vieles kaputt geht.

### Wann wird es wohl soweit sein?

Ich möchte, dass es für mich und auch für meine Gäste passt. So würde es mich glücklich machen. Wenn ich fit genug bleibe, kann ich das auch noch ein Jahr oder zwei machen. Wenn ich diesen täglichen, auch finanziellen Druck, nicht hätte, könnte ich vielleicht noch länger arbeiten. Dieser Druck, dass es immer gut laufen muss. Dass ich nicht sagen kann, es ist wurst.

### Erika, wie wird eine Zukunft ohne Arbeit für Sie?

Ich habe schon die Angst, dass ich nicht mehr weiß, was ich mit mir anfangen soll, und dass ich dann ganz schnell alt und klapprig werde. Wenn du immer so im Stress warst, ja, das ist mein Leben. Ich habe mehr Angst, rauszugehen als weiterzuarbeiten.

### Unsere obligatorische Abschlussfrage: Stellen Sie dem SpazZ doch eine Frage ...

Eine Frage fällt mir weniger ein. Ich finde, Ihr seid sehr innovativ ...

Das Gespräch führten  
Jens Gehlert und  
Daniel M. Grafberger

Fotos: Daniel M. Grafberger



# Das Studi@SpaZz Schaufenster



### Der Studi@SpaZz ist wieder da!

**Semesterbeginn ... Alle** Studenten sind in Kürze wieder aus den Ferien zurück und mit Urlaubsgeschichten, News und Erlebnissen vollgepackt. So wird auch der neue Studi@SpaZz wieder vor Neuigkeiten und Tipps für das kommende Semester strotzen. Mit der Verstärkung durch unsere drei neuen Autorinnen Nicole Frank, Berit Himmelhuber und Sophie Päusch hat das Studi@SpaZz-Team wieder viele spannende Themen rund um das Studentendasein zusammengetragen.

**Im Interview erzählt** Frau Dr. Uta M. Feser, Präsidentin der FH in Neu-Ulm, über den Umzug in das neue FH-Gebäude. Doch neben News aus dem Ulmer und Neu-Ulmer Studentenleben gibt es auch reichlich Informationen zu Finanzen und Jobs. Erstsemester finden wieder Tipps, die den Einstieg in das Unileben erleichtern, und die Studenten im 18. Semester Motivation zum Berufseinstieg. Aber wir haben auch viele neue Themen für unsere Studenten: Erstmals wird unsere Serie mit Überlebensstipps im Studentenhaushalt erscheinen, und es gibt den ersten, ultimativen Biertest.

pm



Die kommende Ausgabe liegt ab Semesterbeginn in den Hochschulen oder unter [www.studispazz.de](http://www.studispazz.de) zum Herunterladen bereit.

ac

### WER WAR EIGENTLICH ...

## ... Ernst Abbe



**Ernst Karl Abbe** war ein deutscher Physiker, Optiker, Unternehmer und Sozialreformer (\* 23.01.1840 in Eisenach, † 14.01.1905 in Jena).

**Er studierte** in Jena (1857 – 1859) und in Göttingen (1859 – 1861) Mathematik und Physik und wurde 1870 zum Professor ernannt. Ab 1878 war er Direktor der Sternwarte Jena.

**Ernst Abbe** ist Mitbegründer der Firma Carl Zeiss. Nach dem Tod von Carl Zeiss 1888 gründete Ernst Abbe 1989 die Carl-Zeiss-Stiftung, in die er zwei Jahre später seine Unternehmensanteile einbrachte. Die von ihm entwickelte Theorie der Abbildung im Mikroskop machte Abbe zum Begründer der wissenschaftlichen Optik. Ihm zu Ehren sind Straßen in vielen deutschen Städten nach ihm benannt. So auch im Neu-Ulmer Gewerbegebiet und im Ulmer Donautal.

ac

ANZEIGE

**20. SEPTEMBER**  
Aktionstag Ohne Auto – mobil 2008

**Ein Tag kostenlos mit Bus und Bahn\***

Aktionsprogramm  
- 10 Jahre DING  
- Energie für die Zukunft

\*in Ulm und den Kreisen Alb-Donau, Biberach und Neu-Ulm

Weitere Tipps:  
Kulturnacht Ulm/Neu-Ulm 20.9.  
Einstein-Marathon 20.–21.9.

Infos: Programmheft oder [www.ding.eu](http://www.ding.eu)

ANZEIGE



ette Joop | Daniel Hechter | Alberto | Lagerfeld | Jean Paul | Blacky Dress | Jette Joop | Daniel Hechter | Alberto | Lagerfeld | Jean Paul | Blacky Dress | Jette Joop | Daniel Hechter

**WolframS**  
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für die neue Generation.

Hafenbad 12  
89073 Ulm  
Tel. 0731 1405255  
[www.wolfram-s.de](http://www.wolfram-s.de)

Hauptstr. 19-1 (Proma-Center)  
88677 Markdorf/Bodensee  
[www.proma-markdorf.de](http://www.proma-markdorf.de)  
[info@wolfram-s.de](mailto:info@wolfram-s.de)

**SOMMERLÖCHER UND ANDERE ...**

**Walter Feucht:**

Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



**Im Zentralsommer in Ulm** ist es langweilig. Der Gemeinderat hat Ferien, was keinem weiter auffällt außer dem Hausmeister im Rathaus, der sechs Wochen keinen Kaffee kochen muss. Zum Abnicken der Entscheidungen, sommerlich gefällt vom Trio Bellissimo GCW des Ulmer Rathauses, bleibt dem Gemeinderat bis Weihnachten immer noch genug Zeit.

**Die Erhöhung der Sitzungsgelder** des Rates sorgte für wenig Aufsehen, denn die Summen sind gerecht. Wer einmal eine Sitzung des »Sozial und Kulturausschusses« am Freitagmittag über sich ergehen lassen musste, weiß, dass die Bezeichnung Schmerzensgeld noch stark untertrieben ist.

**Wenn die Sozialamseln** im Chor mit den Grünspechten singen, dann rutscht auch der OB, sofern er anwesend ist, äußerst ungeduldig auf seinem Sessel hin und her und denkt, wie schön es jetzt bei einem Viertel im San Remo wäre. Und erst die Botschaften der Kulturschaffenden, garniert mit all den kleinen Egos, die dieser Branche so eigen sind. Wenn dann auch noch die Lokaltournaillie auf der Zuhörertribüne sitzt, laufen spezielle Räte zur Hochform auf. Meistens mehr zu Hoch als zu Form (Form hat direkt mit Format zu tun). Am Samstag will jeder Gemeinderat gerne in die Zeitung kommen. Samstags wird diese intensiver gelesen und außerdem ist Markt, man erscheint dann wichtiger zwischen all dem Gemüse und den Südfrüchten.

**Unser vormaliges Tennisidol**, der mit der Besenkammer, der bisher alles vernascht hat, was bei drei nicht auf den Bäumen war, will wieder heiraten und sofort Babys produzieren. Das Bobbele weiß, was notwendig ist im Lande, und hat unser Methusalemproblem sofort richtig erkannt. Seine Neue heißt Sandy, ist sehr hübsch und ging vor nicht allzu langer Zeit noch in den Kindergarten. Natürlich ist sie Schmuckdesignerin, Model und Schauspielerin

und lebt selbstverständlich in New York, Miami und München. Wie alle Schnitten halt, die mit einem Fußballprofi, Sugardaddy oder sonstige Prominenten à la Flavio Briatore liiert sind.

**Beide sind tief** verliebt und Deutschland freut sich. Ebenso Beckmann, der kann immer so wichtig schauen, oder das Sympathie-Schlappohr JBK. Beide werden Scheine locker machen müssen, um das neue Darling-Paar als erste in die eigene Talkshow zu bringen. Good old Germany wird gerührt sein!

**Mutig ist der »Dauerklinisgrin«** von der Isar. Was will der Klinsmann mit dem FC Bayern noch gewinnen, was der Hitzfeld nicht schon gewonnen hat? Und dies kostengünstiger und mit viel weniger Show-Off! Was Klinsmann als neu und revolutionär für teures Geld verkauft, ist das Tagesgeschäft eines jeden NFL oder NBA Clubs in den USA. Man darf gespannt sein, wie die »Obamaisierung« des FC Bayern endet. Mit viel mehr »Staff« allein ist der Erfolg noch lange nicht garantiert. Klinsmann muss halt gewinnen, möglichst oft, sonst wird es sehr schnell vorbei sein mit dem »american way of life« beim FC Bayern.

**Mit dem Ede** Stoiber wird Klinsmann ohnehin noch Ärger bekommen, denn die offizielle Staatsreligion in Bayern ist katholisch und wird von Rom aus bestimmt. Buddhas auf dem Dach im Regenerationszentrum der Bayernprofis? »Ja, sind wir denn im Shaolin-Kloster«, werden der Beckenbauer und der Stoiber gemeinsam fragen. Eine erneute Religionsdebatte im Freistaat ist nicht auszuschließen und Uli Hoeneß schweigt beschämt – noch!

**Wladimir Putin ist** ein lupenreiner Demokrat, sagte einst der Basta-Schröder. Genauso wie Frau XYpsilon in Hessen nur das Wohl der dortigen Bürger im Sinne hat. Die Linkspartei jubelt, und das Schlaraffenland der Gerechtigkeit steht vor deutschen Türen! Mit dem Resultat, dass es so erfolgreich sein wird, wie Putin der reinste aller Demokraten ist.

**Was ich aktuell** in Ulm vermisse, sind Candlelight-Demos am Münsterportal, in der Angelegenheit Georgien, denn dort fiel mehr als ein Reissack um.

*Seriös, aber herzlich Walter Feucht*

**Große Gewächse und Gaumenfreuden**



**Depotinhaberin Kathrin Theinert:**  
 Vermittelt Wissenswertes bei einer Weinverkostung

Jacques' Wein-Depot Ulm steht nun schon **seit fast 25 Jahren** für Qualität und Beratung. Im üppigen Sortiment mit mehr als 200 internationalen Weinen ist für jedes Budget und jeden Geschmack das Richtige dabei. Ganz gleich, ob es der Wein zum Essen sein soll, ein Präsent oder einfach der Tropfen für den Feierabend: Freundlich, servicestark und kompetent hilft das Team um Kathrin Theinert bei der Auswahl. An der Verkostungstheke kann der Favorit dann noch probiert werden. Denn, wie Kathrin Theinert ihren Kunden immer rät: »Es gibt genau eine Instanz, die über einen Wein entscheidet, und das ist die eigene Zunge.«

Die hohe Kunst der Weinverkostung und die spannende Welt um die Traube sind für jeden erfahrbar: So kann man bei Jacques auf angebotenen Verkostungsabenden oder Seminaren seinen Gaumen für die Edeltropfen schärfen und vieles über die Harmonie von Speis' und Trank lernen. Da Essen und Wein ja unzertrennlich mit einander verbunden sind, rundet das **exquisite Delikatessensortiment** das Weinerlebnis ab.

Genauso kostbar wie die Weine und Delikatessen sind auch die Korken, die Jacques' Wein-Depot im Zuge des ökosozialen Projekt »Korken für Kork« gerne wieder zurücknimmt.

Zum Anlass des 25-jährigen Jubiläums im nächsten Jahr hat Jacques' Wein-Depot nun **auch montags geöffnet**, und der

**SpaZz verlost drei Gutscheine im Wert von 15 Euro** (E-Mail mit Stichwort »Jacques« bis 25. September an [verlosung@spazz-magazin.de](mailto:verlosung@spazz-magazin.de)).

**SpaZz GEWINNSPIEL**

**Maybebop sind wieder in Ulm!**

DIE SIEGER DES A-CAPPELLA-AWARDS BADEN-WÜRTTEMBERG IM ROXY



Die Siegertruppe des ersten A-Cappella-Awards Baden-Württemberg, der im Mai im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg in Ulm ausgetragen wurde, brachte bereits im Mai den überfüllten Saal zum Toben und begeisterte Publikum wie Jury. Ihre Stimmen sind gnadenlos gut. Ihr Charme ist un-

widerstehlich. Ihr Sound preisgekrönt. Bei der renommierten internationalen a-cappella-competition in Graz im Juli 2007 holten sie drei Mal Gold in allen Kategorien (»Comedy«, »Pop« und »Jazz«). Im Juni 2008 komplettierten sie ihren Erfolg mit dem 1. Preis beim A-Cappella-Award Baden-Württemberg in Ulm. Am 12. September, 20 Uhr, sind wieder in Ulm – im Roxy.

**Der SpaZz verlost für das Konzert im Roxy 5 x 2 Karten. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort »Maybebop« an [verlosung@spazz-magazin.de](mailto:verlosung@spazz-magazin.de). Einsendeschluss ist der 9. September 2008. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

**KÜCHENPARTY – DIE NACHLESE**

Am 14. August fand im Lago die zweite Küchenparty statt. Ein zehn Gänge umfassendes Menü der Extraklasse, feine Weine, leckere Cocktails und zahlreiche Plaudereien standen an diesem Abend auf der Tagesordnung. Die Gäste freuten sich über das gut gelaunte Team, die gemütliche Atmosphäre und die spannenden Einblicke hinter den Kulissen. Unter den Gästen auch die Gewinner unserer Verlosung: Susanne Babel, Yvonne Frey und Günther Heiser.



ANZEIGEN

Freuen Sie sich auf ...  
**Mode** mit persönlichen Schnitten und feinen Details.  
**Stoffe**, deren Farbe und Design verzaubern.

*Samt- und sonders* Maßschneiderei  
 Gabriele Kühn

Magirus-Deutz-Straße 12  
 »Im Stadtregal in Söflingen«  
 89077 Ulm  
 Telefon 07 31-16 05 18 38

**Neueröffnung**  
 wohnen  
 fühlen  
 Schönes finden

**Clafesa**  
 Der Wohnföhladen

Inh.: Claudia Fendt-Saxinger  
 Kornhausgasse 11  
 89073 Ulm  
 Tel.: 0731 - 40 37 566

Öffnungszeiten  
 Mo Ruhetag  
 Di - Fr 10.00 - 13.00 Uhr  
 14.00 - 18.00 Uhr  
 Sa 9.30 - 16.00 Uhr

ANZEIGE

**Mathias Richling**  
 "E=m\*Richling?"  
 Sa., 04.07.2009  
 CCU Ulm

**Dieter Hildebrandt**  
 & Die Philharmonischen Cellisten  
 "Oh, Du Fröhliche! Pfefferkuchen für die Ohren"  
 ... unterstützt das neue Ulmer Hospiz!  
 Mi., 10.12.2008  
 CCU Ulm

TICKETS: Hotline 0731-968620, Südwest Presse, Roxy, Neu-Ulmer Zeitung,  
[www.livekonzepte.de](http://www.livekonzepte.de)

livekonzepte ... für Ihren Event!

# Stadt-Strategie mit Weitblick

SERIE (4): WAS MACHT EIGENTLICH ... PROF. DR. ALFRED KATZ?



Prof. Dr. Alfred Katz: Trotz Engagement Zeit für seine Familie

**16 Jahre lang** war er Erster Bürgermeister und damit Stellvertreter des Ulmer OB – acht Jahre von Ernst Ludwig, dann ebenso lang von Ivo Gönner. Wichtigste Bereiche: Wirtschaft und Finanzen. Prof. Dr. Alfred Katz (69) lässt die Kommunalpolitik als Rechtsanwalt, Berater und Projektleiter nicht los.

**SpaZz: Herr Prof. Katz, in welcher kunstbegeisterten Firma sind Sie hier Partner?**

**Prof. Dr. Alfred Katz:** Bei der Wirtschaftsprüfer- und Rechtsanwaltskanzlei Schneider, Geiwitz & Partner. In unserem interdisziplinären Ansatz fließen juristisches, politisches, steuerrechtliches und wirtschaftliches Wissen zusammen, um Unternehmen und Kommunen zu beraten. Kunst ist das Hobby unseres Chefs Werner Schneider.

**Sie leiten das Projekt »Innovationsring Bayerischer Städte« zum Aufbau eines »strategischen Steuerungsinstrumentariums«, Neu-Ulm ist mit dabei. Worum geht es?**

Ich führte so ein Projekt bereits erfolgreich in Baden-Württemberg, u. a. mit Ulm, durch. Kommunen brauchen heute ein Instrumentarium, um langfristig zu planen. Die Planung allein über den Gemeindehaushalt greift oft zu kurz und ist zu finanzlastig. Zudem sollen Bürgerbedürfnisse mehr einbezogen werden. Schwerpunkte des Projektes sind Bildung, Wirtschaft, Soziales, Umwelt und demografischer Wandel.

**Sollen Städte künftig mehr wie Unternehmen agieren?**

Im Grunde ja, vor allem in der Umsetzung. Gleichwohl lassen sich betriebswirtschaftliche Methoden nie eins zu eins auf öffentliche Aufgabenerfüllung übertragen. Kommunale Leistungen sind oft schwer objektiv zu messen. Manche Städte stellen sich bislang noch ungern einem »Benchmark«, einem objektiven Vergleich im kommunalen Standortwettbewerb. Um ihre Stärken und Schwächen, den Handlungsbedarf zu erkennen, ist dies aber notwendig.

**Sie sind Fachbuch-Autor und lehren an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg. Woher kommt Ihr vielfältiges Wissen?**

Ich bin Diplom-Verwaltungsfachwirt und Rechtsanwalt, studierte Jura und Wirtschaftswissenschaften. In über 40 Jahren sammelte ich in Städten, Gemeinden und Ministerien Erfahrungen.

**Haben Sie Ehrenämter?**

Ich bin stellvertretender Sprecher der Region Ulm/Biberach im Wirtschaftsrat Deutschland. Neben Finanz- und Steuerfragen befasse ich mich in Berlin mit der Föderalismuskommission sowie Ethik- und Bildungsfragen. Bei der Ökumene-Initiative Unità dei Cristiani vertrete ich die evangelischen Laien.

**Klingt nach 80-Stunden-Woche!**

Keiner soll denken, Alfred Katz schafft jetzt mehr als vorher! (lacht) Ich habe immer Zeit für meine vier Kinder und bin oft im Allgäu.

asb

## LESERBRIEF

zum Großen SpaZz-Gespräch  
mit Baubürgermeister Wetzig, SpaZz 08/08

Über den SPAZZ freue ich mich jeden Monat! Gut gemacht und mit der kritischen »Würze« immer ein Vergnügen beim Lesen. Mein Kompliment!

Diesmal nehme ich gern die Einladung zum »Leserforum« an, da mich das Interview mit dem Baubürgermeister Wetzig reizt und mir gerade unsere Besucher aus USA ihre Meinung zur Ulmer »Neuen Mitte« sagten.

Bei allem Respekt vor der Arbeit des Baubürgermeisters muss man doch sagen, dass seine Antworten im Interview nicht gerade beeindruckend waren, vor allem zum Thema »gute Architektur«. Die Geschmäcker sind sicher verschieden, aber es gibt gewisse »Standards«, unterhalb von denen etwas einfach »geschmacklos« ist. Ich habe noch niemand getroffen – und wir haben viele Besucher aus USA, aus der Schweiz und aus unserem Land – der nicht den Kopf geschüttelt hat über die »Neue Mitte«.



Zwei Bilder will ich Ihnen hier beilegen, die erst heute gemacht wurden: krasser kann man den Kitsch nicht darstellen, der jetzt anstelle der früheren »Oberen Stuben« steht. (Das Bild mit der früheren Ansicht (li.) ist auf einer Stele gegenüber vom Rathaus.)

Wie immer diese neue »Mitte« hochgejubelt wird, sie ist genau derselbe Pfusch, den sich auch andere Städte (Köln, Frankfurt u. a.) »geleistet« haben. Ulm gehört nach Meinung vieler zu den schlechtest wiederaufgebauten Städten Deutschlands! Man musste eine der besterhaltenen mittelalterlichen Stadtbilder (das war Ulm bis 1944) nicht unbedingt wieder genau wieder herstellen, aber ein wenig mehr Respekt vor dem Charakter dieser Stadt wäre schon am Platz gewesen. Was wir heute haben, könnte genauso in Peking, in Buenos Aires oder Saudi Arabien stehen. Wenn man vom »amerikanischen« Stil spricht, da haben die Amerikaner z. B. in Chicago (meine zweite Heimat) und in vielen großen Städten wirklich besseres in ihren neuen Stadtzentren hingestellt! Was wir hier haben, löst bei den Amerikanern (und nicht nur bei ihnen) nur Kopfschütteln aus!

Sagen Sie es dem Baubürgermeister ruhig weiter. Man schätzt sicher, dass er seinen »Job liebt«, aber seine Liebe zu Dresden hätte er doch lieber auch auf Ulm ausgedehnt. Gut, dass Sie sowas mal brachten. Bin gespannt, ob Ihnen sonst noch jemand darauf antwortet.

Freundliche Grüße und gute Wünsche!

Prof. Dr. Hans A. Schieser, Bermaringen

ANZEIGE



@home

Eine interkulturelle Heimat-Revue von Markus Romes

mit Isabelle Siyou, Nina Ender, Sergio Vessely, Chiew C. Shih und vielen weiteren Top-Künstlern

26. September | 20 Uhr | Kornhaus Ulm

Kartenvorverkauf: Traffiti Preis: 18 € | erm. 14 €

# Firmen zeigen sich beim »Blausteiner Herbst«

BEGLEITET VON EINEM BUNTEN RAHMENPROGRAMM PRÄSENTIEREN SICH BLAUSTEINER UNTERNEHMEN



**Blausteiner Herbst:** Ein buntes Programm – es gibt viel zu sehen

**Auch dieses Jahr** veranstaltet der »Verbund der Selbstständigen Blaustein e.V.« den so genannten Blausteiner Herbst. Am Samstag, 27.09. und Sonntag, 28.09. stellen sich etwa 30 Unternehmen – Handwerk, Dienstleistung und Handel – dem Publikum vor. Diese Ausstellungen werden wie im vergangenen Jahr wieder im Rathaus und in der Lixhalle stattfinden. Im Rahmenprogramm werden zahlreiche Punkte angeboten. Darunter der große Kunsthandwerkermarkt auf dem Marktplatz, ein langer Messeabend mit Artisten, Feuerkünstlern und brennenden Ölfässern mit anschließender Messeparty, das Ballonglühfen, Oldtimer-Autos auf der Hummelstraße und Verpflegungsstände der Vereine zwischen Rathaus und Lixhalle. Musikalische Unterhaltung bieten die Musikvereine Blaustein und Arnegg.

**Am 28.09. gibt es** dann wieder einen verkaufsoffenen Sonntag, an dem die Geschäfte zwischen 12 und 17 Uhr ihre Türen öffnen dürfen. Der TSV Herrlingen veranstaltet an diesem Tag ein F-Jugend-Soccer-Turnier in der Lixhalle.

**Die Vereine und** Vereinigungen der Stadt tragen mit ihren vielseitigen Angeboten maßgeblich zum Erfolg dieser Veranstaltung bei. Der Blausteiner Herbst hat sich zu einer festen Veranstaltung etabliert, bei der die Besucherzahlen ständig steigen.

ANZEIGE



**Samstag 27. September**  
ab 16:00 Uhr

**Sonntag 28. September**  
ab 10:00 Uhr  
Ausstellung Rathaus + Lixhalle  
Großer Kunsthandwerkermarkt auf dem Marktplatz

**Samstag: lange »Messenacht«**  
mit Gauklern und Feuerkünstlern  
Ballonglühfen vor dem Bad Blau  
ab 21:00 Uhr Messeparty  
(in der Lixhalle)  
mit der »Tequila-Party-Band«  
und den »Schlagerschlampen«

**Sonntag:**  
Verkaufsoffener Sonntag  
von 12.00-18.00 Uhr  
»Trabi« und »Mini«-Oldtimer zum Anfassen nah!

Für Bewirtung und Unterhaltung für Groß und Klein sorgen die ortsansässigen Vereine. Ein Wochenende für die ganze Familie!



ac

ANZEIGE

**PRODUKT DES MONATS**

**Unser Chanel-Visagist schminkt Sie mit den neuen Herbst-Winter-Farben**  
Di, 09.09. – Sa, 13.09.2008  
Bitte sichern Sie sich einen Termin!

**Parfümerie Bohnhardt**  
Inhaberin Ingrid A. Maucher  
Pflauegasse 16, 89073 Ulm  
Telefon 0731 65346

Montag	Ruhetag
Di – Fr	09:00 – 18:00 Uhr
Sa	09:00 – 16:00 Uhr

Zauberhaftes Candle-Light-Dinner



Einmal im Monat heißt es im Bellavista »Candle-Light-Dinner«. In romantischer Atmosphäre mit zahllosen Kerzen und Blick über die Dächer der Stadt, zaubert Küchenchef Marian Schneider ein feines Menü, das Freude macht. Wer im August da war, durfte sich auf Gebratener Steinpilz auf Lauch-Püree Trüffel-Air, Steak-Tatar vom Kalb und Thunfisch mit Wassermelonen-Wasabi-Schnitte, Jacobsmuschel auf Erbsen-Limonenblatt-Creme mit Parmaschinken-Dressing, Filet vom Jungbullen auf Sellerie-Pfifferling-Crêpe

mit Baby-Karotten und Senf-Schaum und zum Finale auf Bananen-Schoko-Cake mit Kalamansi-Sorbet freuen.

Die nächsten Termine sind 4. September, 2. Oktober und 6. November. Informationen gibt es unter [www.bellavista-uhl.de](http://www.bellavista-uhl.de) oder Tel. 0731 6026966.

## Mit Robbie und Kraki in die Welt der Musik

SERIE (5): DIE YAMAHA-MUSIKSCHULE IST DAS KLINGENDE HERZ DES STADTREGALS



Sabine Marschall-Steinacker: Mit Robbie und Kraki

**Musik fördert die** Entwicklung des Hirns. Das weiß die Forschung schon länger, und deshalb können in der Yamaha-Musikschule schon Babys von musikalischer Früherziehung profitieren. »Dabei handelt es sich um Mutter-Kind-Kurse, später sind es Kind-Mutter-Kurse«, erklärt Leiterin Sabine Marschall-Steinacker. »Mit Hilfe der Handpuppen ‚Robbie‘ und ‚Kraki‘ führen wir die Kinder an die Welt der Töne heran. Auch die Eltern können hier zusammen mit ihrem Kind Musik erleben: Gemeinsames Singen und Musizieren hat heute in vielen Familien keine Tradition mehr.«

**Selbstverständlich können auch** Jugendliche und Erwachsene jeden Alters ein Instrument lernen oder vertiefen. »Unser ältester Anfänger lernte mit 71 noch Keyboard«, lacht die erfahrene Musikpädagogin. Alles, was Yamaha als Instrumentenbau-Firma bietet, lässt sich im Stadttregal, dem neuen Standort der Schule seit Ende März, kennen lernen und einstudieren. Tasten-Fans lernen auf zusammenklappbaren Keyboards, angehende Querflötisten, Saxofonisten und Gitarristen spielen Poppiges, Jazz und Klassik unter fachkundiger Anleitung. Die rund 300 Schüler werden einzeln oder in der Gruppe unterrichtet: »Auch Streichinstrumente gehören dazu, allerdings spielen wir eher band- als orchesterorientiert.« Nach draußen dringt fast nichts: Sechs teilweise schallgedämpfte, helle Räume gruppieren sich um einen Flur mit harmonisch-elegantem Empfangsbereich und Lounge. »Die PEG hat, bis auf wenige Vorgaben durch das Gebäude selbst, alles nach meinen Wünschen gestaltet«, freut sich Sabine Marschall-Steinacker.

asb

**INFORMATION**

[www.musikschulesteinacker.de](http://www.musikschulesteinacker.de)

Tag der offenen Tür: So., 21.09., 14 – 18 Uhr



## Briefe in die Heimat

von Matthias Matuschik

### JEDER KOCHT SEIN SÜPPCHEN ...

Bei den Berichten aus Peking anlässlich der Olympischen Spiele haben sich etliche Reporter dazu hinreißen lassen, frittierte Seepferdchen und gegrillte Maden zu essen. Kopfschütteln aller Orten, ob der armen kleinen Tierchen, welche da tagtäglich in Reih und Glied auf Holzstäbchen aufgespießt mit Knack- und Schlürfergeräuschen verzehrt werden. Große Verwunderung beim Betrachter über die seltsamen Essgewohnheiten der kleinen Asiaten. Haben die deswegen alle so schlechte Zähne? Warum nur ist mir bei den Bildern ständig das französische Dorf eingefallen? Brodeln da nicht auch unzählige Schnecken in kleinen Töpfchen vor sich hin? Sind Froschschenkel noch politisch korrekt? Wer reißt eigentlich den Scampis und Crevetten die Beinchen aus, bevor sie im Dorf zu Tausenden von uns in Knoblauchsoße getunkt und zerkaut werden? Ob sich panierte Seesterne auch hierzulande an den Gourmet bringen ließen? Ist ja ekelhaft, denken Sie? Moment: Vor gar nicht all zu langer Zeit gab es bei uns noch Schildkrötensuppe. Doch, ehrlich. In Dosen abgefüllt

machte ein Suppenfabrikant mit französischem Namen damit sein Hauptgeschäft. Und war die Brühe nicht lecker? Doch, war sie. Leider fiel die Fleischeinlage nicht nur immer sehr knapp aus, nein, sie fiel bei uns Weltrettern auch in Ungnade und somit durch. Ochschwanz geht, Hummercreme auch, aber Schildkröte bitte nur noch aus Stoff, mit Knopf im Ohr und zum Streicheln. Ich denke, wir sehen nicht mit Abscheu und Ekel nach China, sondern mit neidischem Blick. Möchte nicht wissen, wie viele von uns während der olympischen Spiele heimlich auf Heuschreckenjagd gegangen sind! Soll ich Ihnen das Rezept für Silberfischeneintopf mit Wurzelgemüse verraten? Kleiner Scherz.

Ich geh jetzt ein paar Austern schlürfen, das Honorar für diese Kolumne reicht locker für fünf Teile und einen Eimer Bier zum Nachspülen. Kopf hoch, das wird schon wieder.

Autor Matthias Matuschik ist Moderator der Open Stage im Ulmer Roxy und bei WDR2 und BAYERN 3

ANZEIGE

**Herzlich Willkommen in unserer „neuen“ Zunftstube!**

Wir freuen uns sehr, Ihnen in angenehmer Atmosphäre unsere beliebten Köstlichkeiten appetitlich präsentieren zu können!

„Mit allen Sinnen NEU genießen“ ....

- Täglich 4 versch. Menüs zur Auswahl, VITALMENÜ
- Riesengroße Salattheke
- Feines aus der großen Suppentheke

Ihre Familie Ralf & Petra Gnamm mit allen netten Mitarbeitern freuen sich auf Ihren Besuch!

Geydan-Gnamm GmbH  
Ludwigstr. 25  
89231 Neu-Ulm  
Tel. 0731/97073-0  
Fax 0731/97073-99  
[www.heydan-gnamm.de](http://www.heydan-gnamm.de)  
[info@heydan-gnamm.de](mailto:info@heydan-gnamm.de)

ANZEIGEN

**Unser kulturelles Engagement:  
Gut für die Menschen.  
Gut für die Region.**

**Sparkasse Ulm**

Ab 1. September auch montags geöffnet!  
**Wir (er)öffnen Weine und Welten**

Wein probieren      Inklusive Beratung  
Direkt vom Erzeuger

Ulm, Schillerstraße 1/6      Mo-Mi 15.00 - 19.00 Uhr  
„Obere Donaubaustion“      Do-Fr 14.00 - 20.00 Uhr  
Telefon 07 31 - 2 42 58      Sa 10.00 - 16.00 Uhr  
Depotinhaber: Kathrin Theinert      [www.jacques.de](http://www.jacques.de)

# Menschenkinder

## Das Schweigen im stillen Kämmerchen

Die neue Innenstadtdiscothek »Theatro« – die früheren Kammerlichtspiele, haben einen illustren und verschwiegene Geldgeberkreis



Dicke Mauern: Hier dringt nichts hinaus

Nach außen stehen Mario Schneider, 28-jähriger Partyveranstalter und Frieder Hieber, 52, Betreiber des Ulmer »Rockside«, als Macher und Protagonisten der neuen Discothek, die wohl am 8. November eröffnet wird. Hinter den Kulissen hat sich indes ein bunter Reigen von kapitalstarken Investoren gefunden, die ganz offensichtlich das teure Projekt (man redet von Umbaukosten von deutlich über einer Million Euro) erst finanziell lebensfähig machen konnten. Die zeigen sich allesamt familiär verschwiegen. Auf die informative Anfrage des SpaZz nach den Gesellschaftern der »Theatro Verwaltungs GmbH«, ihres Zeichens alleiniger

Gesellschafter der Theatro GmbH & Co KG, antwortet Geschäftsführer Schneider wortkarg: »Die Investoren wollen nicht, dass klar ist, wer dahinter steckt« und verweist im gleichen Atemzug auf ein offensichtliches Gentlemen's Agreement mit der örtlichen Südwestpresse: »Die haben doch auch nichts geschrieben!« Offizielle Presseanfragen bei Oliver Schallhorn, 42, (Geschäftsführer des Ulmer Unternehmens Fritz & Macziol), Giacomo Giuliano, 49, (Betreiber der Gaststätte Il Giardino in Ulm-Lehr) und Dr. Helmut Littl, 41, (Geschäftsführer der Neu-Ulmer Technologiefirma »Teleengineering«, die zugleich einen Internetshop unter dem Namen »Copsecurity« betreibt), sowie eine Anfrage bei Geschäftsführer Hieber nach Hintergründen für ihr Engagement bleiben unbeantwortet. Nur Edip Türkoglu, 30, millionenschwerer Unternehmer und Multiinvestor, der in Ulm das Unternehmen »Direktexpress« führt, es gegründet und zwischenzeitig hochprofitabel verkauft hatte, antwortet klar und deutlich: »Ja, ich habe das aus persönlicher Lebensqualität gemacht, Wenn ich weg gehe, will ich nicht mit den Türstehern streiten, ob ich rein darf«. Reihen sich nach gesicherten SpaZz-Erkenntnissen in den Kreis der Gesellschafter um Schallhorn (ca. 20 %), Türkoglu (ca. 20 %), Hieber (ca. 20 %), Littl (ca. 13 %), Schneider (ca. 6 %), Giuliano (ca. 5 %), noch die Firma Licht- und Radiotechnik Falschebner (ca. 15 %), ein - und die Sause in der City kann beginnen. Übrigens, so ein Vertrauter der Partymacher zum SpaZz, soll das Projekt durch unerwartete Bau- und Sanierungskosten etwas aus dem ursprünglich avisierten Finanzrunder gelaufen sein: Gerüchte verlauten, man suche deshalb weiterhin Partner zum Einstieg.

## Kann die Bill Bar überleben?

BETREIBER SIEGFRIED PFNÜR ARBEITET WEITERHIN MIT ÜBERZEUGUNG AM ERFOLG



Siegfried Pfnür: Kämpft um das Niveau der Bill Bar

»Wir werden nicht reich damit!«, so kommentiert Siegfried Pfnür, Vorzeigekoch an der Donau, Inhaber des Feinschmeckerlokals Stephans-Stuben in Neu-Ulm und langjährige Nr.1 im Restaurantführer Ulm/Neu-Ulm und Umgebung, die öffentliche Diskussion um die Zukunft der im Weishaupt-Museum beheimateten, exklusiven Bill Bar. Konsequenter setzt er hier eine kulinarisch anspruchsvolle Qualität um, die allerdings die Herzen der Ulmer noch nicht so richtig erreichen konnte. »Vielleicht dauert es ja seine Zeit, aber wir können keine Zugeständnisse an die

Qualität machen«, so Pfnür zu Forderungen und Vorschlägen, die ihn nach Recherchen des SpaZz auch aus dem Hause Weishaupt, Vermieter des Spitzenkoches, erreichen. Aus Gastronomiekreisen wurden zudem deutliche Gerüchte laut, dass Firmeninhaber Siegfried Weishaupt die Lokalität bereits anderen Gastronomen angeboten haben soll. So mancher würde an der feinen Adresse im Erdgeschoss des Museums lieber die Gulaschkanone auf dem Tisch als die Scampis am Spieß sehen, um hungrige Museumsbesucher anzusprechen. Doch Pfnür glaubt weiterhin an den Standort und die Liaison mit dem Museum, und auch an seine Verpflichtung zu erstklassiger Qualität der offerierten Speisen, die es in dieser Form in der Innenstadt noch nicht gäbe. Neue Kreationen sollen im Herbst Appetit machen, etwa der ungewöhnliche Burger vom Wagyu-Rind (14,50 Euro), dessen Fleisch vom Züchter bei der Aufzucht der Tiere regelmäßig massiert wird. Besonderheit übrigens in der eleganten Bar: Warmes Essen wird durchgehend bis abends um acht angeboten.

geje

# Wein als rosarote Brille

SpaZz-WEINSCHULE, TEIL 1: G-ROSÉ, 2007, WEINGUT HEID

Die SpaZz-Weinschule bringt Ihnen jeden Monat einen außergewöhnlichen Wein.

Das Gesamtpaket mit sechs Flaschen kostet regulär 66 Euro. Für SpaZz-Leser jedoch nur 55 Euro (im Falle der Postzustellung kommen 6 Euro Versand hinzu). Zu bestellen bei

Der Gallier

Wagnerstraße 65/1, 89077 Ulm  
Tel. 0731 18495-21, Fax 0731 18495-91  
hj.bannert@gallier-ulm.de, www.gallier-ulm.de

»Immer wieder suchen Kunden einen guten Rosé. Wenn ich ihnen einen aus Baden-Württemberg anbiete, reagieren sie erst mit Zurückhaltung. Aber nach der Verkostung mehrerer Roséweine sind sie begeistert«, erzählt Hans-Jürgen Bannert, Inhaber der Weinfachhandlung Der Gallier. Kein Wunder, denn unser Wein des Monats stammt vom Starwinzer Markus Heid vom Familienweingut Heid in Fellbach. Der edle Tropfen hat einen herrlichen Johannisbeer- und Erdbeergeruch. Dass er im Mund prickelnd wirkt, ist auf die Gärungskohlensäure zurückzuführen, die dank des schonenden Ausbaus



Unser Wein des Monats:  
Der G-Rosé für 7,49 € pro Flasche

erhalten blieb. »Ich empfehle diesen Wein zu Sommergerichten und gegrilltem Gemüse. Er ist aber auch als Aperitif ein Genuss«, so Bannert. Die vorliegende Cuvée (ein Verschnitt verschiedener Rebsorten, Jahrgängen oder Lagen) wurde aus den beiden Traubensorten Spätburgunder und Trollinger hergestellt. Der Spätburgunder (auch als Pinot Noir bekannt) zählt zu den besten der Welt, den so genannten Cépages Nobles. Die qualitativ besten Ergebnisse werden auf Kalksteinböden und bei relativ kühlem Klima erzielt. Charakteristisch für den Wein sind eine intensive, leuchtend rubinrote Farbe mit violetten Nuancen und ein fruchtig-beeriges Bouquet. In der Champagne ist Pinot Noir ein wichtiger Bestandteil feinsten Champagner. Der Trollinger stammt wohl aus Südtirol, wo er schon zur Römerzeit angebaut wurde. Der zumeist hellrote und säurearme Wein hat ein fruchtiges Bouquet und sollte jung getrunken werden.

dmg

## SpaZzen lieblich

Die traditionelle Zunftstube erstrahlt in neuem Glanze!

Großartig ist sie geworden, die neu renovierte Zunftstube in der Neu-Ulmer Ludwigstraße 23 – direkt neben dem Hauptgeschäft der Metzgerei Geydan-Gnamm. Dabei ist die »alte« Stube mit den handgeschnitzten Stichen immer noch gut erkennbar und wurde mit moderner Architektur in ruhigen, warmen Farben aufgepeppt. Ein toller, großer Thekenbereich wurde geschaffen, und die Essensvielfalt ist überwältigend: Vier Menüs – neben dem klassischen Tagesmenü gibt es ein leichtes Vitalmenü sowie zwei »Tages-Specials« –, schwäbische Köstlichkeiten, die legendär-leckeren Geydan-Gnamm-Salate und eine täglich wechselnde Suppenauswahl. Wer vor Ort die Atmosphäre nicht genießen kann, bekommt sein Essen auch gut verpackt zum Mitnehmen.



ANZEIGEN

Kommunikation verbessern  
Ziele erreichen  
**NLP in Ulm**

+++ Info-Abend: 16.9. und 13.11.2008, 19.30 Uhr +++  
+++ Einführungswochenende: 26. – 28.9. und 28. – 30.11.2008 +++  
+++ Practitioner-Ausbildung: Start 6. – 8.2.2009 +++  
+++ Master-Ausbildung: Start 9. – 11.1.2009 +++

Info und Anmeldung: Sylvia Keller-Kropp  
Leitung: Sylvia Keller-Kropp, Lehrtrainerin DVNPL INNTAL INSTITUT  
Tel. 0731 84556 • www.keller-kropp.de • Sylvia.Keller-Kropp@web.de  
INNTAL-Institut • www.inntal-institut.de

**Farbenreiches Schloss**  
Vöhlenschloss Illertissen 26.-28.09.08  
Fr. 14 - 20 Uhr | Sa. 10 - 20 Uhr | So. 10 - 18 Uhr

Markt und Messe  
Kunst & Wohn-Accessoires  
Antikes und Handwerk  
Ghana - Hilfe für Afrika  
Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die Finanzierung einer Containerschiffung mit Hilfsgütern nach Ghana. Durch den langjährigen Kontakt mit Herrn Pfarrer Joseph Otuo direkt in Ghana und Ihrer Hilfe wird diese gute Tat ermöglicht.  
Buntes Show-Programm  
- auf BUND7 Bühne  
Familie & Kinder

Veranstalter: hand & herz  
Nicole Mang Projektorganisation  
Hans-Gies-Weg 5, 89134 Blaustein  
www.hand-und-herz.info

# Lebenswege

ES IST SOWEIT: AM 12. SEPTEMBER ERSCHEINT DER ERSTE RATGEBER UND ÜBERBLICK ZUM WOHNEN IM ALTER IN ULM, NEU-ULM UND DER REGION.



Das umfassende Nachschlagewerk richtet sich vor allem an Senioren über sechzig Jahre, Pflegebedürftige und deren Familien als Entscheidungshilfe bei der Suche nach einer neuen, betreuten Heimat.

»Lebenswege« stellt auf etwa hundert Seiten Pflege- und Senioreninstitutionen sowie

Betreutes Wohnen in der Region vor. Die Einrichtungen sind bildreich und übersichtlich porträtiert, wodurch man deren besondere Angebote und Leistungen schnell erkennen kann. Neben dem Überblick sollen Auswahltipps und Entscheidungshilfen Senioren und deren Angehörigen die Wahl einer optimalen Betreuung und Wohnmöglichkeit erleichtern.

Zusätzlich zu den Porträts soll »Lebenswege« auch mit Informationen, Interviews und Erfahrungsberichten bei anfänglichen Herausforderungen in einem Pflegefall helfen. Kurz und prägnant werden rechtliche, finanzielle und allgemeine Pflegefragen beantwortet und viele spannende Themen rund um die Pflege besprochen.

Der kompakte Pflegeheimführer wird in lokalen Arztpraxen, Beratungsstellen, Alzheimertreffpunkten, sozialen und kirchlichen Einrichtungen und Apotheken kostenlos ausliegen.

pm

## INFORMATION

Möchten Sie »Lebenswege« bei Ihnen auch auslegen?

Melden Sie sich bitte bis 12. September bei uns entweder unter der Telefonnummer 0731 3783293 oder schreiben Sie eine formlose E-mail mit Ihrer Adresse und der gewünschten Stückzahl an [minks@ksm-verlag.de](mailto:minks@ksm-verlag.de). Sie bekommen dann kostenlos die Exemplare zum Erscheinungsdatum geliefert.

MAL EHRlich ...

## Herr Prof. Dr. Hofmann

**Prof. Dr. med. Albert K. Hofmann**, 52, ist Leiter der Klinik Rosengasse. Er absolvierte seine Ausbildung an der Donauklinik Neu-Ulm und der Uniklinik Ulm, zuletzt als leitender Oberarzt der Sektion für Plastische, Hand- und Mikrochirurgie. Seit 1998 ist er Professor für Plastische Chirurgie an der Universität Padua.



### Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Widder: optimistisch, dynamisch, spontan, aktiv, perfektionistisch, erfolgsorientiert, willensstark, mutig

### Ihre Schuhgröße?

44

### Ihr Leibgericht?

Frikadellen und Kartoffelsalat

### Was treibt Sie an?

»Super Plus«

### Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Ulmer Altstadt und Neue Mitte, Aktionen wie der »Löwenmensch« und die amüsanten Diskussionen

### Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Ist unser Schicksal vorherbestimmt?

### Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Pfarrer oder Busfahrer

### Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Der Irrsinn des schönen Seins oder aus dem Tagebuch eines Schönheitschirurgen

### Was lieben Sie, was verachten Sie?

**Lieben:** Meine Familie, meinen Beruf, Urlaub, Kunst, Musik, Mode, Ästhetik allgemein, Sport (Tennis, Skifahren, Golf), schnelle Autos ... **Verachten:** Ignoranz, Angeber, Dummheit, Neid, Missgunst, unsoziales Verhalten, Arroganz, langsame Autos auf der Überholspur, am meisten hasse ich Rosinen.

### Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Aston Martin DBS Cabrio

## Weit mehr als erstklassiges Essen

FLAMENCO, BAUCHREDNER UND GOURMET-MENÜ IM MÖVENPICK



Perry Paul und »Amadeus«: Am 23.10. im Mövenpick zu Gast

Das Mövenpick hat sich für den Herbst ein ganz besonderes Programm ausgedacht. Ab Mitte September werden neben kulinarischen auch kulturelle Leckerbissen serviert. Mancher wird sich beim Lesen des »Kulinarisches Kalenders« an Dinnershows à la »Pomp, Duck and Circumstance« erinnern fühlen. Doch daran will sich Direktor Ulrich

Zimmermann nicht unbedingt messen: »Der Trend zu mehr Erlebnis beim Genießen ist da und wird auch vom Ulmer Publikum nachgefragt – doch oberste Priorität hat natürlich nach wie vor unser bekannt hoher Qualitätsstandard von Essen und Trinken.«

Themenabende bietet das Mövenpick schon seit längerem an. Neu ist die Verbindung mit kulturellem Live-Programm. Ab September dürfen sich die Gäste auf fünf dieser »Kombi«-Veranstaltungen freuen. Je nach Motto des Abends sind Künstler, Speisenauswahl und Dekoration aufeinander abgestimmt – »ein kulturelles und kulinarisches Gesamterlebnis«, so Zimmermann.



15. November: Romantisch speisen mit dem Trio »incanto«

**Kostprobe gefällig?** Einer der Programmpunkte ist der »Zauberhafte Abend« am 25.09. Das Menü ist dem Anlass entsprechend originell und farbenfroh: Pistazienklößchen tummeln sich neben Steinpilzen, Mangosauce gesellt sich zum Blaubeerparfait. Zwischen den Gängen zeigen fünf Zauberkünstler ihr Können. Edles Ambiente steht hingegen beim »Dinner Romantica« am 15.11. im Vordergrund. Dann tritt das A-Cappella-Trio »Incanto« mit einer Mischung aus klassischem Operngesang und Italo-Pop auf. Dazu wird – was würde auch besser passen? – ein mediterranes Menü von Antipasti bis Zabaione gereicht.

Ein Abend mit Bauchredner Perry Paul, eine »Reise durch das Elsass« mit französischer Musettemusik oder die »Spanische Nacht« sind weitere Highlights des Herbstprogramms, das derzeit bis November geplant ist. Zimmermann kann sich allerdings eine Fortsetzung des »Kultur & Culinaria«-Konzepts durchaus vorstellen: »Die Planung läuft!«.

bhi

## INFORMATION

Näheres zu Terminen, Preisen und Vorverkauf unter [www.moevenpick-hotels.com](http://www.moevenpick-hotels.com) oder Telefon 0731 8011739.

ANZEIGE

**Divino**  
bistro & vinoteca

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm  
telefon (07 31) 2 06 06 85  
telefax (07 31) 2 06 06 87  
e-mail [info@Divino-ulm.de](mailto:info@Divino-ulm.de)  
internet [www.Divino-ulm.de](http://www.Divino-ulm.de)

öffnungszeiten  
mo. – fr. 10.00 – 15.00 uhr  
17.00 – 20.00 uhr  
sa. 10.00 – 16.00 uhr

mittags  
bistro mit kleiner, feiner, italienischer küche

nachmittags und samstags  
weinverkauf mit beratung und verkostung

**Ulms**  
flüssiges  
Gold.

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an [grafberger@spazz-magazin.de](mailto:grafberger@spazz-magazin.de)  
Jede Zuschriift wird vertraulich behandelt.

## Das Leben und der Tod des Verlegers

Der große Verleger **Siegfried Unseld** wurde 1924 in Ulm geboren. Viele Jahre verbrachte er hier, machte ab 1946 bei einem Ulmer Verlag eine Lehre. Später leitetet er den Suhrkamp Verlag in Frankfurt. Der Mann der für das Prinzip des Verlegerischen stand wie kein anderer, starb Ende Oktober 2002. Peter Michalzik's Biografie »Unseld.« von 2002 zeichnet das Leben dieses Mannes nach, durchaus auch kritisch. Ulm nimmt großen Platz in diesem Buch ein.



Nun hat die **Unseld-Witwe Ulla Berkéwicz** das Sterben, den Tod des geliebten Menschen in »Überlebensroman« nachgezeichnet. Sie versucht den Tod des »Mannes«, wie sie ihn immerzu nennt, zu greifen, mit trauertrunkener Sprache voller ins Literarische gewendeter Wirmis. »Augen, von denen niemand weiß, was sie noch sehen, werden zgedrückt, man hält dem Blick nicht stand, entsetzt sich, die Ewigkeit schaut einen an«: Man spürt ihre Not, herauszubrüllen, Schmerz zu artikulieren. Ein selten gelesenes Buch, eine sprachkluge, wuchtige Reflexion über das Sterben, die Liebe zugleich. 139 Seiten Raum für den Tod, wo andere keine Worte finden. Der Tod bekommt Platz im Leben. Übrigens negiert Berkéwicz einen rein autobiografischen Charakter des Buches. Überaus lesenswert! (2008, Suhrkamp Verlag, 14, 80 Euro) *geje*

## Dialog der Bücher

»Ein Buch kann nur in Beziehung zu anderen verstanden werden.« Dieser Leitspruch der Intertextualitätsforschung, die sich den Verknüpfungen zwischen literarischen Texten widmet, hat eine neue Perspektive auf die Literatur ermöglicht. In der Theorie sind alle Bücher auf die unterschiedlichsten Weisen mit einander verbunden ... So auch die folgenden drei Bücher:

»No Kid. 40 Gründe, keine Kinder zu haben.« – Nach diesem Buch werden sich Leser, die bei der Familienplanung sind, ihre Kinderwünsche noch mal eingehend überlegen. Mit dem provokanten und aus dem Leben gegriffenen Thema hat Corinna Maier nicht nur ein gesellschaftliches Tabu aufgegriffen, sondern auch eine statistische Tragödie bestätigt: Immer weniger Paare entscheiden sich für ein Kind, geschweige denn für mehr. So wird es in Zukunft immer weniger junge Menschen geben. Diese Entwicklung wird sich auch auf das zukünftige Stadtbild auswirken. Wie, das beschreibt Horst W. Opaschowski in »Besser leben, schöner wohnen? Leben in der Stadt der Zukunft.«. Realistisch und doch lebenswert schildert der Zukunftsforscher das Leben in den deutschen Städte der kommenden Jahrzehnte. Die große Herausforderung der verändernden Bevölkerungsstruktur und –zahl liegt vor allem in der Planung dieses Lebensraumes. Die Wandlungen deutscher Städte in der Zukunft und ihre historische Entwicklung behandelt Gerd Albers und Julian Wékels »Stadtplanung. Eine illustrierte Einführung.« Dass bei der zukünftigen Stadtplanung kaum Kinderspielplätze berücksichtigt werden, wird jedoch nicht an Maiers Anti-Kinder-Kampagne liegen. Oder doch?? *pm*



## Lokalchef (3) Garantiert humorfrei

Der Juni-SpaZz rief den Zorn des großen Meinungsmachers hervor. Wurde doch in einer humorigen Glosse der martialische Tonfall und die Phrasenanfälligkeit der Texte von **SWP-Lokalchef T.** beschrieben. Doch Fremdmeinung in eigener Sache ist dem Manne, der so gerne die Deutungshoheit über alle Vorgänge in der Stadt hätte und Kritik an sich nun wirklich nicht gewohnt ist, offensichtlich gar nicht recht. »Was wird wohl mein Chef sagen?« mag er sich besorgt gefragt haben. Als »cholischer« Strippenzieher setzte er sich und seine Brigaden also in Bewegung, so vernahm man aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen. Er brachte den Schreiber der SpaZz-Zeilen stadtwweit bei anderen Auftraggebern in handfesten Verruf (die lenkten prompt ein); Mitarbeiter von T. wurden auf die Unperson des Schreibers manifest hingewiesen. Man hörte, T. sah sich in der SpaZz-Glosse als Militarist karikiert. Da hat er doch nicht unrecht, zumindest wenn man bildhaft zu denken vermag. **Meinungsmacher gegen Meinungsfreiheit?** Dann aber bitte ohne moraltriefende und seifenglatte »Sie und Wirk«-Kolumne am Samstag – man rutscht dort doch allzu leicht aus. *geje*

## Mehr Hörer bei den Ulmer Radiosendern

Am 6. August erschien die **neue Media-Analyse**. Das zweite Mal dieses Jahr wurden die Hörerzahlen der Radiosender in Baden-Württemberg erhoben. Die Ulmer Sender haben dabei deutlich hinzugewonnen: So hören nun im gesamten Sendegebiet 176.000 Hörer den Bereichssender »Radio 7« (Hörer einer durchschnittlichen Stunde zwischen 6 und 18 Uhr von Montag bis Samstag). In der durchschnittlichen Stunde (6 – 18 Uhr, Mo. – Fr.) im Sendegebiet Ulm (Landkreise Ulm/Alb-Donau, Neu-Ulm, Biberach, Heidenheim und Günzburg) erreichen »Radio 7« 66.000, »Donau 3 FM« 15.000, »SWR 3« 33.000 und »Big FM« 11.000 Hörer. Bei der Erhebung wurden erstmals EU-Ausländer und Kinder zwischen zehn und 13 Jahren erfasst, was die großen Zuwächse erklärt und die aktuellen Zahlen mit den vorherigen nicht vergleichbar macht. »Radio 7« feierte derweil seinen zwanzigsten Geburtstag mit einem launigen Konzert mit den No Angels. Bei »Donau 3 FM« hat inzwischen Jürgen Ortlieb die Morning-Show übernommen. Co-Moderator Felix Achberger assistiert ihm mit der Vermeldung von Wetter, Verkehr und Blitzen als »Service-Felix«. *dmg*

von Daniel M. Grafberger

## Die neue Opern-Saison in der MET steht an!

DER XINEDOME ÜBERTRÄGT WIEDER ALLE OPERN LIVE UND IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT

**Oper trifft Kino!** Aus der Metropolitan Opera in New York überträgt der Xinedome ab Oktober wieder live via Satellit die berühmtesten Opern der Welt. Nur wenige Kinos auf der Welt mit den neuesten digitalen Projektoren (Full HD) erhielten die Übertragungsrechte. Neu ist der Abo-Block: Je eine Karte für alle Opern. Die Karten für die gesamte Saison gibt es bereits jetzt an der Kinokasse des Xinedome – also rechtzeitig die Plätze sichern!



## DIE OPERN-TERMINE

- 11. Oktober 2008: »Salome« von Strauss
- 22. November 2008: »La Damnation de Faust« von Berlioz
- 20. Dezember 2008: »Thais« von Massenet
- 7. Februar 2009: »Lucia Di Lammermoor« von Donizetti
- 7. März 2009: »Madama Butterfly« von Puccini
- 21. März 2009: »La Sonnambula« von Bellini
- 9. Mai 2009: »La Cenerentola« von Rossini

## Filmtipp

»DER BAADER MEINHOF KOMPLEX«

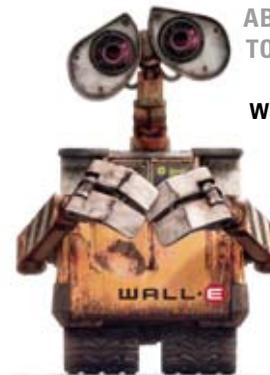


**Deutschland, 70er:** Die radikalisierten Kinder der Nazi-Generation, angeführt von Andreas Baader, Ulrike Meinhof und Gudrun Ensslin, kämpfen gegen das, was sie als das neue Gesicht des Faschismus begreifen: die US-amerikanische Politik in Vietnam, im Nahen Osten und in der Dritten Welt, die von führenden Köpfen der deutschen Politik, Justiz und Industrie unterstützt wird.

**Die von Baader, Meinhof und Ensslin** gegründete Rote Armee Fraktion hat der Bundesrepublik Deutschland den Krieg erklärt. Es gibt Tote und Verletzte, die Situation eskaliert, und die noch junge Demokratie wird in ihren Grundfesten erschüttert. Der Mann, der die Taten der Terroristen zwar nicht billigt, aber dennoch zu verstehen versucht, ist auch ihr Jäger: der Leiter des Bundeskriminalamts Horst Herold.

**INFORMATION**  
Ein Film von Uli Edel. Mit Moritz Bleibtreu, Martina Gedeck, Johanna Wokalek, Bruno Ganz u.a. Start am 25. September

## Mit WALL-E startet der neue Pixar-Film!



AB 25. SEPTEMBER IM KINO – TOLLE GEWINNE ZUM START

**Was wäre, wenn** die Menschheit die verschmutzte Erde verließ, aber vergaße, den letzten Roboter auszuschalten? Der kleine Roboter WALL-E kämpft sich tapfer durch die Müllberge, sammelt, sortiert, säubert, räumt auf ... Doch nach all den Jahren alleine hat er einen kleinen Defekt entwickelt: Persönlichkeit. WALL-E

interessiert sich für alles, ist neugierig – und ein bisschen einsam. Bis eines Tages die coole Roboterdame EVE auf der Erde landet und das Leben von WALL-E auf den Kopf stellt.

**SpaZz und Xinedome verlosen drei WALL-E-Pakete mit je einem Spezial-Block, einem Stifte-Set, einer Stickerbox und zwei Freikarten. Einfach eine E-Mail bis 20. September 2008 mit Stichwort »WALL-E« an [verlosung@spazz-magazin.de](mailto:verlosung@spazz-magazin.de). Die Gewinne müssen im Xinedome abgeholt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

**1 Euro Ermäßigung auf einen Cocktail in der X-1ounge\***  
gültig von 1. bis 30. September 2008.  
\* nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

**Gutschein**

25. September, 20 Uhr

## Alpine Aspects – Jazz trifft Alpenfolklore Roxy



Es gibt kaum Musiker, die sich um den österreichischen Jazz so verdient gemacht haben wie der Flötist und Saxophonist Wolfgang Puschnig. Sein 1991 gegründetes Projekt Alpine Aspects mit Weggefährten wie Bassist Jamaaladeen Tacuma und Trompeter Herbert Joos sowie der Blaskapelle Amstettner Musikanten war in Österreich eine Initialzündung für den Rückgriff des Jazz auf die Alpenfolklore. Wie in New Orleans, so ist auch in den Alpen die archaischste Musik meist die lebendigste.

26. – 28. September

## Farbenreiches Schloss – ein Spektakel rund um das Vöhlenschloss Illertissen



Lassen Sie sich in eine Erlebnisreise entführen: Das Ambiente der Ausstellungsorte, die liebevollen Details in Kombination mit Qualität und Originalität der Aussteller versetzen Sie in eine andere Zeit. Dazu wird der Bogen mit Rittern über das Mittelalter bis in die heutige Zeit mit Möbeln, Skulpturen, Schmuck und vielem mehr gespannt. Diese Vielfalt und ein buntes Unterhaltungsprogramm auf der Radio7-Showbühne bieten einen herrlichen Erlebnisrahmen für die ganze Familie in entspannter Atmosphäre.

27. September, 20 Uhr

## Laura López Castro y Don Philippe Zehntstadel Leipheim



Die vollkommenste Form der Verführung ist vermutlich jene, die mit kleinstmöglichen Gesten auskommt. Laura López Castro singt Fado und Bossa Nova ganz ohne gekünsteltes Pathos. Ihre Lieder, ihre betörende Stimme treffen einen wie ein schönes Lächeln. Lieder, die in ihrer himmelstrahligen Schönheit irgendwie glücklich machen. An ihrer Seite: Don Philippe, Gitarrist und Mitbegründer der Stuttgarter Hip-Hop-Formation Freundeskreis.

26. September, 20 Uhr

## @home – eine interkulturelle Heimat-Revue von Markus Romes. Kornhaus Ulm



Topmusiker, Autoren, Schauspieler, Tänzer & aber auch »ganz normale« Lebenskünstler aus allen Erdteilen unseres Planeten erschließen sich und uns eine neue, gemeinsame Heimat: Isabelle Siyou, Sergio Vessely, Nina Ender, Chiow C. Shih, Ali Shirasi, Revital Herzog, Gee H. Lee, Angela Frontera, Sachi Takenaka, Nandine Fernandez, Ali Shirasi, Murat Özdemir, Japan Club Ulm e.V., alevitischer Kulturverein e.V., International School Ulm/Neu-Ulm u. v. m.

20. September

## Kulturnacht Ulm / Neu-Ulm



Im Rahmen der 8. Kulturnacht präsentieren sich die Künstler unserer Städte pünktlich zum Auftakt der Kultursaison. Jahr für Jahr sind bei der Kulturnacht rund 10.000 Freunde und Interessierte der Kunst und Kultur auf der bayerischen und württembergischen Seite der Donau auf den Beinen und lassen sich von dem speziell für diese Nacht erstellten Kulturangebot mitreißen und begeistern. 500 Künstler eröffnen dieses Jahr den Besuchern die Chance, die ganze kulturelle Vielfalt der Partnerstädte zu erleben.

28. August - 14. September,  
11:00 bis 23:00 Uhr

## Ulmer Weinfest südlicher Münsterplatz



Über zwei Wochen lang bietet das Ulmer Weinfest in diesem Jahr auf dem südlichen Münsterplatz seinen Besuchern kulinarische Köstlichkeiten. Über 50 verschiedene Weine aus dem Elsaß, Deutschland und Österreich, Tirol, Italien, Spanien und neuerdings auch aus der Schweiz, passend zu den typisch internationalen Gerichten, versprechen auch in der zweiten Auflage des Festes Vielfalt und Gaumenfreude. Außer der Freifläche gibt es überdachte Sitzplatzbereiche: Ein Besuch lohnt sich also bei jedem Wetter!

## Regelmäßig

Täglich 10:00 + 14:30, sonn- und feiertags 11:30 und 14:30, **Stadtführung**, mit Besichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel

Mo - Sa 10:00, **Führung »Mächtige Klänge«** (nach der Stadtführung erleben Sie im Ulmer Münster noch ein Orgelkonzert)

Di + Do, 19:30 Uhr (außer Fei), **Stadthaus, Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

1.+3. So, 14 Uhr, **Donauschwäbisches Zentralmuseum, Führung durch die Dauerausstellung**

Sa, So und Fei 10 – 17 Uhr, **Kloster Wiblingen, Stündl. Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal**

1. So 14 Uhr: **Botanischer Garten Uni Ulm, Gewächshausführung**

**Schiffsrundfahrten auf der Donau** mit dem Nostalgie-Motorschiff »Ulmer Spatz« ab Metzgerturn (Dauer ca. 50 min) Kapazität: 56 Personen, 01.05. - 10.10. werktags 14.00 + 15.00 Uhr, sonn- u. feiertags 14.00, 15.00 + 16.00 Uhr

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**  
Museum der Brotkultur, Mi, 19 Uhr, **Kostenlose Abendführung**, 2. So, 15, **Kostenlose Führung**

So, 14 Uhr, **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, **Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, **Elisa Seniorenstift, Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, **Café im Stadthaus, Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**

2. So, 10-13 Uhr **Weststadthaus, Frühstückstreff für Frauen**, letzter Mo, 14-16 Uhr, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**  
CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

**Poesie-Telefon 0731/161-4747**, wechselnde Beiträge

Roxy, Sa 23 Uhr, **Tanzfabrik**

Mi+Sa, 7-13 Uhr, **Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, **Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspiel**

Mi 03

**Vitale Küche | Dampfaren**  
Mi | 3. September | 19:00 Uhr  
35,- € p.P. | Anmeldung erforderlich  
Begrenzte Teilnehmerzahl

**kücheundraum**  
Küchen | Planung | Lebensräume  
irmgard silberbaur  
frauenstraße 65 - 89073 ulm  
tel 0731 - 612 88

Do 04

**Kammerkonzert im Elisa Seniorenstift**  
19:00, Elisa Seniorenstift Ulm  
**I.O.&D.T. and Friends**, 19:30, FlussMeistereier

**SPORT**  
**Schnupperpaddeln im Kanu (Kajak und Kanadier)**, 18:00, Donau auf Höhe des Stadion/SSV-Bad

## THEATER / TANZ

**Treffen sich zwei**, 19:00, FlussMeistereier

**Unter uns ... (Männern?)**  
20:30, KCC Theater

## VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Essbare und giftige Pflanzen**  
10:00, Botanischer Garten, Pergola am Rosengarten

**Ferienprogramm - mit Kind und Kegel auf Entdeckungsreise**  
14:00, Botanischer GartenPergola am Rosengarten

**Schnecke wünscht sich was**  
15:00, Stadtbibliothek Weststadt

Fr 05

## KONZERTE

**„Messias“**, 20:00, Evang. Versöhnungskirche Ulm-Wiblingen

**Party mit Sound von Markus König & Irie Futz**, 21:00, Café Brazil, Erbach

## THEATER / TANZ

**Showbuddies**, 20:00, FlussMeistereier

**Unter uns ... (Männern?)**  
20:30, KCC Theater

## VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Geschichten zum Wochenende**  
15:30, Kinderbibliothek

**Langer Stadthausabend: Die Ausstellungen sind bis 24.00 Uhr geöffnet**, 20:00, Stadthaus Ulm

**film & bier & speckbrot**  
20:00, Stadthaus Ulm

Sa 06

## KONZERTE

**Live – Safran**, 20:00, Café Brazil, Erbach

## AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

**Ausstellungseröffnung**  
17:00, Kunsthalle Weishaupt

## FESTE / JUBILÄEN

**Spacerangers**  
19:30, FlussMeistereier

## MESSEN / MÄRKTE

**Töpfermarkt**, 09:00, Rathausplatz bis Johannesplatz Neu-Ulm

## THEATER / TANZ

**1. Ulmer Kasperle Theater: „Kasperle trifft das Verkehrszebra“**  
12:30, 5. Ulmer Verkehrssicherheitstage

**Spontanello Kinder-Mitmach-Theater**, 16:00, Stadtpark Glacis, Barfüßer

## VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Landesgartenschau Neu-Ulm 2008: Treffen der Square- & Rounddance-Gruppen**, Square-Dance-Festival, 09:00, Neu-Ulm

**Führung durch die Landesgartenschau**, 10:00, Haupteingang Landesgartenschauengelände Wiley

**Ulmer Extras: „Martin Scheible - Ulmer Bildhauer im vergangenen Jahrhundert, Teil II“**  
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

So 07

## AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

**Ausstellungseröffnung: Ralf Ziervogel, Immenhof - Zeichnungen und Installation**, 11:00, Kunstverein

## KONZERTE

**Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Wiblingen**, 11:00, Marktplatz, Ulm

**Weißwurstfrühstück mit Live-Musik und Kinderprogramm**, 11:00, Café Brazil, Erbach

## Butterbrezel-Jazz mit Kapico

11:00, Zehntstadel Leipheim

**Widor-Zyklus 2008 - Symphonie Gothique**, 11:30, Ulmer Münster

**Ralph Flinn**, 13:00, Biergarten Liederkranz

## THEATER / TANZ

**Puppentheater Schlabbergosch: „Geschichten mit dem Kasperl“**  
11:00, TSG Söflingen

**Matinee Tannhäuser**  
11:00, Theater Ulm, Foyer

**Topolino Figurentheater: Pippi im Taka-Tuka-Land**, 11:30, FlussMeistereier

**1. Ulmer Kasperle Theater: „Kasperle trifft das Verkehrszebra“**  
12:00, 5. Ulmer Verkehrssicherheitstage

**Puppentheater Schlabbergosch: „Geschichten mit dem Kasperl“**  
13:00, TSG Söflingen

**1. Ulmer Kasperle Theater: „Kasperle trifft das Verkehrszebra“**  
15:00, 5. Ulmer Verkehrssicherheitstage

## VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Dokumentarfilm: Das Phänomen Bruno Gröning, Auf den Spuren des Wunderheilers“**, 11:00, Dietrich-Theater

**Literarische Führung: „Wie wohl ist dem, der dann und wann sich etwas Schönes dichten kann“**  
11:30, Edwin Scharff Museum

**Europäischer Tag der Jüdischen Kultur - Jüdisches Ulm im 19. und 20. Jahrhundert**, 11:30, Brunnen am Weinhof

**Brunch mit BelTango**, 12:30, FlussMeistereier

**Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**  
14:00, Fort Oberer Kuhberg

**Alte Nutzpflanzen - zum Entdecken und Probieren**, 14:00, Botanischer GartenPergola am Rosengarten

**Europäischer Tag der Jüdischen Kultur - Kol nidre: Gott verzeih uns Wortbrüchigen!**  
14:00, Jüdische Gemeinde, Neutorstraße

**Europäischer Tag der Jüdischen Kultur - Anna Essinger: „Erziehung mit Hand und Herz“**, 14:00, Büchse 13

**Europäischer Tag der Jüdischen Kultur - Demnächst: Das neue Gedenkbuch für die Opfer des Holocaust**  
16:30, Büchse 13 - Ulmer Treff für kritische Geschichtskultur

**Europäischer Tag der Jüdischen Kultur - Shirim mehachaim: Lieder des Lebens**, 18:30, Büchse 13 - Ulmer Treff für kritische Geschichtskultur

Mo 08

## THEATER / TANZ

**Neues aus dem Unterholz**  
19:00, Edwin-Scharff-Haus

## Essenziell

genießen kochen  
reden erleben  
fühlen begegnen

**Besondere Abende des Kochens und Erlebens: Für Gruppen und Firmen als Incentive, Feier oder Genießerrunde.**

## kücheundraum

Küchen | Planung | Lebensräume

irmgard silberbaur  
frauenstraße 65 - 89073 ulm  
tel 0731 - 612 88  
www.kueche-und-raum.de  
info@kueche-und-raum.de

## VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Landesgartenschau Neu-Ulm 2008: Lesung „Kommissar Klufingers neuester Fall“ - mit Volker Klüpfel und Michael Kobr**, 18:00, Neu-Ulm

Di 09

## THEATER / TANZ

**Neues aus dem Unterholz**  
11:00, Edwin-Scharff-Haus

## VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Film: „Es war doch Liebe“**  
19:00, Volkshochschule Ulm

**Film: „Öffne meine Augen“**  
20:00, Volkshochschule Ulm

Mi 10

## THEATER / TANZ

**1. Ulmer Kasperle Theater: „Kasperle und Kroko im Zauberwald“**  
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

## VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Ulmer Extras: „Von launischen Quellen und gegenreichen Strömen“**  
18:00, Hildegard-Brunnen im Hof vom Neuen Bau

**Film: „Ich würde schon gerne mal ...“**  
19:00, Volkshochschule Ulm

**Südwest Presse Forum: Dr. Margot Käßmann**, 20:00, Stadthaus Ulm

**Film: „Zirkus is nich“**  
20:00, Volkshochschule Ulm

ANZEIGE

ULRICHSBIER  
DAS EINZIGARTIGE  
www.bergbier.de · Info@bergbier.de

Do 11

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: Klaus Staack - 'Brot für die Welt, aber die Wurst bleibt hier'. Politische Plakate, 17:00, Museum der Brotkultur

KONZERTE

neue musik im Stadthaus - The American Way, 20:00, Stadthaus Ulm

THEATER / TANZ

1. Ulmer Kasperle Theater: 'Kasperle und Kroko im Zauberwald' 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Unter uns ... (Männern?), 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Landesgartenschau Neu-Ulm 2008: Buntes Kinderfest am Weltkinder-tag!, Neu-Ulm

Das hässliche Entlein 15:00, Stadtbibliothek Weststadt

Öffentliche Führung 'Kunsthalle Weishaupt', 18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung 'Der Ulmer Maler Martin Schaffner', 18:00, Ulmer Museum

Landesgartenschau Neu-Ulm 2008: Kriminacht mit 'Fang den Mörder' - ein interaktives Krimi-Ratespiel 19:00, Neu-Ulm

Film: 'Anders als geplant' 19:00, Volkshochschule Ulm

Film: 'Mein kleines Kind' 20:00, Volkshochschule Ulm

Fr 12

KONZERTE

Preisträgerkonzert A-Cappella-

Award Baden-Württemberg 2008 mit 'mayheop', 20:00, Roxy

THEATER / TANZ

1. Ulmer Kasperle Theater: 'Kasperle und Kroko im Zauberwald' 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

'Der Vogel lässt das Singen nicht' 20:00, Theateri HerrlingenFreilicht-Theateri (bei Regen im Theater)

Unter uns ... (Männern?), 20:30, KCC Theater

Käschtes makaber-lustiges Kabarett 20:30, Jazzkeller Sauschdall

Impro-Match mit den Showbuddies und Gästen, 20:30, Roxy

Latin-Salsa-Tanznacht 22:00, Theater Ulm, Podium.bar

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Napoleon vor Ulm - mit echter Kanone - eine Zeitreise ins Jahr 1805, 17:00, Bewirtung im Napoleonischen »Feldlager«, 19:30, bei Alten Fritz, Club Action

Verleihung der Heimatmedaille Baden-Württemberg, 20:30, Stadthaus Ulm

Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek

Essbare und giftige Pflanzen 19:00, Botanischer Garten, Pergola am Rosengarten

Theater für alle mitten in Ulm: 'Der weiße Punkt' 20:00, Stadtbibliothek Forum

Sa 13

KONZERTE

Bassworkshop mit 'Bassminister' Hellmut Hattler, 14:00, Jazzkeller Sauschdall

The Ken Peplowski All Stars 20:00, Edwin-Scharff-Haus

SPORT

Weltmeisterschaft im Fahrenhochwerfen, 10:00, Ulm (Stadtmitte) / Neu-Ulm (Landesgartenschau)

SSV Ulm 1846 - SV Darmstadt 98 14:00, Donaustadion

Schnupperpaddeln im Kanu (Kajak und Kanadier), 15:00, Treffpunkt Donau auf Höhe des Stadion/SSV-Bad

THEATER / TANZ

1. Ulmer Kasperle Theater: 'Kasperle und Kroko im Zauberwald' 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Märchensommer auf der Wilhelmsburg: 'Aschenröschen und der gestiefelte Rumpelfrosch', 16:00, Eingangstor der Wilhelmsburg Ulm

'Der Vogel lässt das Singen nicht' 20:00, Theateri HerrlingenFreilicht-Theateri (bei Regen im Theater)

'Über Männer' 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

'Drumming Up Oskar' - Kogut Tanz 15:30, Theater in der Westentasche

Unter uns ... (Männern?) 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung durch die Landesgartenschau, 10:00, Haupteingang Landesgartenschau Gelände Wiley

Öffentliche Führung 'Kunsthalle Weishaupt', 14:00, Ulmer Museum

Nachmittag für Eltern und Kinder, 15:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Sonderführung: »Heimat Ulm« (4) 17:00, Stadthaus

So 14

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: Liebe, Love, Paare: Von Munch bis Warhol 11:30, Ulmer Museum

FESTE / JUBILÄEN

Ulmer Bindertanz, 17:00, Innenstadt

Weberfest, 11:00, Biberach

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Stadtkapelle Leipzig, 11:00, Marktplatz

Carillon-Zyklus 2008, 11:30, Ulmer Münster

Blues, 13:00, Biergarten Liederkrantz

Klavierkonzert mit Valerij Petasch 17:00, Pauluskirche

Elysium und The Peckinpahs 20:30, Jazzkeller Sauschdall

THEATER / TANZ

1. Ulmer Kasperle Theater: 'Kasperle und Kroko im Zauberwald' 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Märchensommer auf der Wilhelmsburg: 'Aschenröschen und der gestiefelte Rumpelfrosch', 16:00, Eingangstor der Wilhelmsburg Ulm

'Drumming Up Oskar' - Kogut Tanz 20:15, Theater in der Westentasche

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Tag des offenen Denkmals im DZOK, Internationales Familienfrühstück, 10:00, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg

Tag der offenen Tür im Elisa Seniorenstift Ulm an der Pauluskirche 11:00, Elisa Seniorenstift

Führung durch die Ausstellung: 'Stets findet Überraschung statt - Da, wo man's nicht erwartet hat' - Bekanntes und Unbekanntes von Wilhelm Busch, 11:30, Edwin Scharff Museum

THEATER / TANZ

1. Ulmer Kasperle Theater: 'Kasperle und das Geheimnis von Ulm' 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

'Gemischte Gefühle' - Ob er sie anspricht, entscheidet der Stammtisch 20:00, Roxy

Männerabend, 20:00, Roxy

'Über Männer', 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

'Der Vogel lässt das Singen nicht' 20:00, Theateri HerrlingenFreilicht-Theateri (bei Regen im Theater)

Unter uns ... (Männern?) 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Symposium Architektur. Ganz schön leben! - Fragen an das Wohnen im 21. Jahrhundert', Landesgartenschau Neu-Ulm

Intelligentes Automobil 10:00, Stadthaus Ulm

Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek

Von Ahorn bis Zürgelbaum, 17:00, Botanischer GartenPergola am Rosengarten

'Ein Systemversagen korrigieren' 19:00, Valckenburgschule

Designing Politics - The Politics of Design, 20:00, Stadthaus Ulm

Sa 20

KONZERTE

Kulturnacht - Münsternacht 19:00, Ulmer Münster

Schwäbisches Jugendsinfonieorchester 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Kulturnacht in der vh: 'Between the Lines', 20:30, Volkshochschule Ulm

THEATER / TANZ

Rocket Freudental 20:30, Jazzkeller Sauschdall

Reinhard Köhler & Absurdistan Express, 21:00, Café Wintergarten

Kulturnacht in der vh: 'IONDT and Friends', 22:30, Volkshochschule Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Kunsthalle Weishaupt', 18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung 'Liebe, Love, Paare', 18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung 'Der Löwenmensch - Das Original' 18:00, Ulmer Museum

Lesung mit Barbara Sichtermann 19:00, Ulmer Museum

Heimat Amerika 20:00, Stadthaus Ulm

Stromversorgung - Wie die 'Großen Vier' den Markt beherrschen' 20:00, Volkshochschule Ulm

Entscheidende Gespräche gut gestalten, 20:15, Volkshochschule Ulm

Fr 19

KONZERTE

Carmela de Feo 20:00, Zehntstadel Leipzig

Café Brazil wird 19 Jahre alt mit Jesus George, 11:00, Café Brazil, Erbach

THEATER / TANZ

1. Ulmer Kasperle Theater: 'Kasperle und das Geheimnis von Ulm' 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

'Gemischte Gefühle' - Ob er sie anspricht, entscheidet der Stammtisch 20:00, Roxy

Männerabend, 20:00, Roxy

'Über Männer', 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

'Der Vogel lässt das Singen nicht' 20:00, Theateri HerrlingenFreilicht-Theateri (bei Regen im Theater)

Unter uns ... (Männern?) 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Symposium Architektur. Ganz schön leben! - Fragen an das Wohnen im 21. Jahrhundert', Landesgartenschau Neu-Ulm

Intelligentes Automobil 10:00, Stadthaus Ulm

Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek

Von Ahorn bis Zürgelbaum, 17:00, Botanischer GartenPergola am Rosengarten

'Ein Systemversagen korrigieren' 19:00, Valckenburgschule

Designing Politics - The Politics of Design, 20:00, Stadthaus Ulm

Sa 20

KONZERTE

Kulturnacht - Münsternacht 19:00, Ulmer Münster

Schwäbisches Jugendsinfonieorchester 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Kulturnacht in der vh: 'Between the Lines', 20:30, Volkshochschule Ulm

THEATER / TANZ

Rocket Freudental 20:30, Jazzkeller Sauschdall

Reinhard Köhler & Absurdistan Express, 21:00, Café Wintergarten

Kulturnacht in der vh: 'IONDT and Friends', 22:30, Volkshochschule Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Kunsthalle Weishaupt', 18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung 'Liebe, Love, Paare', 18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung 'Der Löwenmensch - Das Original' 18:00, Ulmer Museum

Lesung mit Barbara Sichtermann 19:00, Ulmer Museum

Heimat Amerika 20:00, Stadthaus Ulm

Stromversorgung - Wie die 'Großen Vier' den Markt beherrschen' 20:00, Volkshochschule Ulm

Entscheidende Gespräche gut gestalten, 20:15, Volkshochschule Ulm

Fr 19

KONZERTE

Carmela de Feo 20:00, Zehntstadel Leipzig

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

8. Ulm/Neu-Ulmer Kulturnacht

Aktionstag 'Ohne Auto mobil' Tag der offenen Tür bei den Fahrzeugfreunden der Ulmer Feuerwehr e.V., 10:00, Gwerbegebiet Jungingen

Workshop zum Grundeinkommen 10:00, Valckenburgschule

Führung durch die Landesgartenschau, 10:00, Haupteingang Landesgartenschau Gelände Wiley

Tag des offenen Ateliers, 10:00 - 18:00, Atelier Mosert, Weißenhorn

Öffentliche Führung 'Kunsthalle Weishaupt', 14:00, Ulmer Museum

Ulmer Kulturnacht - auch im DZOK 14:30, DZOK

Kulturnacht im Donauschwäbisches Zentralmuseum, 18:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Kulturnacht Ulm/Neu-Ulm 19:00, Stadthaus Ulm

Kulturnacht - Münsternacht 19:00, Ulmer Münster

So 21

Oberschwäbisches Museumsdorf Kümbach



Schlachtfest Sonntag, 21. September 2008

88427 Bad Schussenried - Kümbach www.museumsdorf-kuembach.de Tel. 07351-52-6790

täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Tag des offenen Ateliers, 10:00 - 18:00, Atelier Mosert, Weißenhorn

Ausstellungseröffnung: 'Man muss sich raffern...' 11:00, Haus der Begegnung

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Musikverein 'Cäcilia' Burgrieden 11:00, Marktplatz, Ulm

AYRA, 13:00, Biergarten Liederkrantz

MESSEN / MÄRKTE

Bücherflohmarkt zu Gunsten Tibets 09:00, Rathaus Pfaffenhofen

THEATER / TANZ

Matinee Was ihr wollt, 11:00, Theater Ulm, Foyer

1. Ulmer Kasperle Theater: 'Kasperle und das Geheimnis von Ulm' 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Märchensommer auf der Wilhelmsburg: 'Aschenröschen und der gestiefelte Rumpelfrosch', 16:00, Eingangstor der Wilhelmsburg Ulm

Tannhäuser, 19:00, Theater Ulm

'Gemischte Gefühle' - Ob er sie anspricht, entscheidet der Stammtisch 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Liebe, Love, Paare', 11:00, Ulmer Museum

Literarische Führung: 'Wie wohl ist dem, der dann und wann sich etwas Schönes dichten kann' 11:30, Edwin Scharff Museum

Führung durch die Ausstellung: 'Stets findet Überraschung statt - Da, wo man's nicht erwartet hat' - Bekanntes und Unbekanntes von Wilhelm Busch 14:30, Edwin Scharff Museum

Mo 22

THEATER / TANZ

'Gemischte Gefühle' - Ob er sie anspricht, entscheidet der Stammtisch 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Lesung mit Tina Stroheker 19:00, Volkshochschule Ulm

Die neue deutsche Frisuren Mode - Herbst/Winter 08/09, 19:30, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Di 23

KONZERTE

Nikolaj Tokarew - Klavierabend 20:00, Kornhaus

THEATER / TANZ

Soiree Magda, 19:30, Theater Ulm, Podium.bar

Caveman 20:00, Roxy

Tannhäuser, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Die spezielle Führung: 'Beit Olam - Ein Haus in der Ewigkeit', 17:00, Ulmer Münster

Essbare und giftige Pflanzen 19:00, Botanischer GartenPergola am Rosengarten

Ulm - 1968 und die APO 20:00, Volkshochschule Ulm

Mi 24

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: Goldene Schnittstellen 18:00, Naturkundliches Bildungszentrum

THEATER / TANZ

1. Ulmer Kasperle Theater: 'Kasperle und die schlaflose Prinzessin' 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Infoabend - Erkenne deine Einmaligkeit in dir, 20:00, Edwin-Scharff-Haus

ANZEIGEN

erleben sie kultur in besonderem ambiente kulturzentrum wolfgang eychmüller haus vöhringen 11. Okt. 2008 · Samstag · 20 Uhr Die Drei von der Tankstelle Musikalische Komödie 22. Okt. 2008 · Mittwoch · 20 Uhr „Er“ Lesung von und mit Erika Pluhar Vöhringer Lesung 07. Nov. 2008 · Freitag · 20 Uhr Venezuela Viva Tanzshow aus Caracas, Venezuela 05. Dez. 2008 · Freitag · 20 Uhr Panflötenweihnacht Mit Daniela de Santos 12. Dez. 2008 · Freitag · 20 Uhr Dornröschen Klassisches Ballett nach P. Tschairowsky 27. Dez. 2008 · Samstag · 19 Uhr Der kleine Lord Musical nach dem gleichnamigen Fernschiffilm

EDWIN SCHARFF HAUS Kultur- und Tagungszentrum direkt an der Donau Silberstraße 40 D-89231 Neu-Ulm Telefon 0731/8008-0 Telefax 0731/8008-150 esh@stadt.neu-ulm.de www.esh.neu-ulm.de Für "Sternstunden" aller Art: Hochzeit, Jubiläum, Seminar etc. Start ins Eheglück am Ufer der Donau; Jubiläumsfeier mit allem Komfort, Tagungen mit besten Aussichten ... Viel Platz und Ambiente in Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen. Technik auf dem neuesten Stand. Full-Service First Class. Panoramablick auf die Schwesterstadt Ulm mit dem weltberühmten Münster. 4-Sterne-Restaurant und Hotel.

DIE BÜHNE Kinder- und Jugendtheater Ulm Termine und Informationen: www.diebuehne-ulm.de

KONZERTE

szene österreich: Alpine Aspects 20:00, Roxy

THEATER / TANZ

1. Ulmer Kasperle Theater: ‚Kasperle und die schlaflose Prinzessin‘ 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Klassentreffen, 19:00, Hotel Maritim

Mörderspiel Maritim Hotel Ulm 19:00, Maritim Hotel

Premiere Was ihr wollt 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Der Zwerg und sein verlorenes Glöckchen 15:00, Stadtbibliothek Weststadt

Heilpflanzen in der Ernährung 17:30, Botanischer Garten/Neuer Apothekergarten

Öffentliche Führung ‚Kunsthalle Weishaupt‘ 18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung ‚Liebe, Love, Paare‘, 18:00, Ulmer Museum

Die wilden Vögel - Leben und Werk von Edvard Munch 19:00, Ulmer Museum

Unsere Stadt ist unsere Heimat für alle? Ist unsere Stadt Heimat für alle? 20:00, Volkshochschule Ulm

FESTE / JUBILÄEN

Farbenreiches Schloss ab 14:00, Vöhlinschloss Illertissen

Ü 30 Platin Party im Wiley Club 22:00, Wiley Club

KONZERTE

Duo Appassionata im Elisa Seniorenstift Ulm an der Pauluskirche 19:00, Elisa Seniorenstift Ulm an der Pauluskirche Friedenstraße 39 89073 Ulm Tel. 0731/9221 09

Tanzbar, 22:30, Roxy

SPORT

SSV Ulm 1846 - SpVgg Unterhaching II, 19:00, Donaustadion

THEATER / TANZ

1. Ulmer Kasperle Theater: ‚Kasperle und die schlaflose Prinzessin‘ 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Ingo Appelt ‚Männer muss man schlagen‘, 19:00, Roxy

@home – eine internationale Heimatrevue, 20:00, Kornhaus

Die Goldene Banane mit den Showbuddies, 20:00, Volkshochschule Ulm

Über Männer 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Unter uns ... (Männern?) 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

After Work Weinprobe – Weine der Loire & Wildlachs 20:00, Der Gallier, www.gallier-ulm.de

Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek

Voneinander lernen - Zukunft gestalten, 18:00, Bürgerhaus Mitte

Ulmer Extras: Erlebnisführung in historischen Gewändern ‚Betteln in Ulm‘ - Vergelt's Gott 19:00, Haus der Stadtgeschichte / Stadtarchiv Ulm

Salsa Night: Afrocubanische Salsa, Mambo, Bachata 21:30, Volkshochschule Ulm

KONZERTE

Orlando di Lasso: ‚Prophetiae Sibyllarum‘, 19:00, Ulmer Münster

Laura Lopez Castro 20:00, Zehntstadel Leipheim

Flexkugel 20:30, Jazzkeller Sauschdall

MESSEN / MÄRKTE

Farbenreiches Schloss ab 10:00, Vöhlinschloss Illertissen

Raritätenmarkt 08:00, Foyer der Petruskirche Neu-Ulm

SPORT

Ratiopharm Ulm - New Yorker Phantoms Braunschweig 19:00, Sportzentrum am Kuhberg

THEATER / TANZ

1. Ulmer Kasperle Theater: ‚Kasperle und die schlaflose Prinzessin‘ 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Tannhäuser, 19:00, Theater Ulm

Premiere Magda 19:30, Theater Ulm, Podium

TanzTheaterPerformance ‚La Barca‘ 20:00, Altes Theater

Sinasi Dikmen ‚Islam für Anfänger‘ 20:00, Roxy

Was heißt hier Liebe? 20:00, Roxy

Über Männer 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Unter uns ... (Männern?) 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung durch die Landesgartenschau, 10:00, Haupteingang Landesgartenschauland Wiley

Wellness aus dem Kratergarten 14:00, Botanischer Garten/Verwaltungsgelände, Seminarraum

Öffentliche Führung ‚Kunsthalle Weishaupt‘ 14:00, Ulmer Museum

Tag des Dialogs - Zusammenleben in Ulm, 14:30, Volkshochschule Ulm

Blausteiner Herbst ab 16:00, Blaustein

Voneinander lernen - Zukunft gestalten, 19:00, Volkshochschule Ulm

100 Jahre Gartenbau- & Imkerverein Vöhringen – Festabend 19:30, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: ‚outsider art‘ - Norman Seibold 11:00, Stadthaus Ulm

FESTE / JUBILÄEN

Farbenreiches Schloss ab 10:00, Vöhlinschloss Illertissen

Blausteiner Herbst ab 11:00, Blaustein

Gemütliches Beisammensein mit Obst-, Gemüse- & Gartengeräteausstellung 13:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Kulturfest 40 Jahre EinsteinHaus 21:00, Volkshochschule Ulm

Stadtteiffest Innenstadt Ost 13:00, Platz vor der Peter-Schöllhorn-Schule

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Stadtkapelle Ulm, 11:00, Marktplatz, Ulm

Matinee 1. Philharmonisches Konzert, 11:00, Theater Ulm, Foyer

KRaG | Lomond 13:00, Biergarten Liederkranz

44. Wiblinger Kirchenkonzert: ‚Die Schöpfung‘ von J. Haydn 17:00, Basilika Ulm-Wiblingen

THEATER / TANZ

Was ihr wollt, 14:00, Theater Ulm

1. Ulmer Kasperle Theater: ‚Kasperle und die schlaflose Prinzessin‘ 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Jeanne D'Arc, 18:00, Roxy

Michael Kohlhaas, 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung durch die Ausstellung: ‚Man muss sich raffan ...‘ 11:00, Haus der Begegnung

Öffentliche Führung ‚Liebe, Love, Paare‘, 11:00, Ulmer Museum

Von Spreewald-Gurken zu Spätzle - Innerdeutsche Migrationserfahrung 11:30, Volkshochschule Ulm

Die kleine Führung: ‚Gelb und Gold‘ 12:30, Ulmer Münster/Treffpunkt: bei den ersten Bankreihen unterhalb der Orgel

Führung, aber nur für Kinder, ‚Kunsthalle Weishaupt‘, 14:00, Ulmer Museum

Das Dorf in der Ferne: Von Kleinasien nach Ulm 15:00, Volkshochschule Ulm

KONZERTE

Kammer- und Weltmusik 19:00, Stadthaus Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Obst-, Gemüse- & Gartengeräteausstellung, 09:00 – 17:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Volkshochschule - Schule der Integration: Wider den Geist der Vereinzelung, 19:00, Kornhaus

Kulturfest 40 Jahre EinsteinHaus 21:00, Volkshochschule Ulm

KONZERTE

1. Philharmonisches Konzert 20:00, Theater Ulm, CCU

Rainer von Vielen & Kazu 20:30, Jazzkeller Sauschdall

THEATER / TANZ

Soiree Servus Kabul 19:30, Theater Ulm, Podium/bar

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Obst-, Gemüse- & Gartengeräteausstellung, 09:00 – 17:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Die spezielle Führung: ‚Voll Anmut‘ 17:00, Ulmer Münster

Kleine Helden in Not - Wovor Jungen Angst haben und was sie stark macht, 20:00, Volkshochschule Ulm

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ulmer Museum 09.05.2008 - 24.08.2008

Otl Aicher: ‚Isny im Allgäu‘

Galerie Tobias Schrade bis 13.09.2008

En plein air (frz: unter freiem Himmel) – Malerei 20.09. – 23.10.2008

Siegt am Ende doch noch die Liebe? – Bilder, Druckgrafiken & Installationen von Danielle Zimmermann

IHK Ulm, Haus der Wirtschaft - 29.08.2008

Vom Stadtcoupe zum Starliner: Eine Zeitreise durch die Geschichte des Omnibusbaus in Baden-Württemberg

Museum der Brotkultur 23.04.2008 - 31.08.2008

Rechtsanwaltskanzlei Heimstraße 25.04.2008 - 31.10.2008

Donauschwäbisches Zentralmuseum 30.04.2008 - 05.10.2008

Heimat im Koffer - Flüchtlinge und Vertriebene in der Nachkriegszeit

FESTE / JUBILÄEN

Médoc's 22.06.2008 - 21.09.2008

Debut einer Autodidaktin - ‚Schön‘

VORTRÄGE / FÜHRUNGEN / AKTIONEN

Neu-Ulm 25.04.2008 - 05.10.2008

Landesgartenschau Neu-Ulm 2008

13:45 Uhr: ab Busparkplatz Ulm (Ecke Neue Straße / Glöcklerstraße)

14:00 Uhr: ab Zentraler Umsteigepunkt Neu-Ulm (ZUP) Bussteig 1 / Bahnhof Neu-Ulm (am Ein-/Ausgang des Landesgartenschaulandes)

Dort steht jeweils der Bus mit aufgemalter Ulm-Silhouette.

30.04.2008 - 05.10.2008

Tägliche Stadtrundfahrt durch Ulm/Neu-Ulm

Fischerviertel, Mohrengasse, Stadtmauer, Judenhof/Hafenbad, Auf dem Kreuz, Frauengraben, Kohlgasse, Münsterplatz, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz

08.06.2008 - 12.10.2008

Ausstellung: Heimat Bauen

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter Münsterplatz 50, im Stadthaus, Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung Ludwigstraße 10, Tel. 0731 7071-0, Fax 224575

Südwest Presse Ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17 Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung Kartenservice: 0180 2008007 (Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box Junge Ulmer Volksbank Rosengasse 15, Ulm

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats an die

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH

Neue Straße 45, 89073 Ulm  
Telefon (0731) 161-28 21  
Fax (0731) 161-16 46

boley@tourismus.ulm.de

kultur-in-neu-ulm.de kultur-in-ulm.de

# kultur nacht

20 | 9 | 08

1 Nacht  
98 Orte  
500 Künstler  
7 Euro

FRITZ & MACZIOL  
IKEA  
RAD/OT  
Sparkasse Ulm  
SÜDWEST PRESSE  
SWU

einsteinmarathon  
20./21. September 2008  
www.einstein-marathon.de

HOBBY KUNST

Kreativ- und Künstlerbedarf

1.000 qm Kreativ- und Künstlerbedarf auf 3 Etagen

In Workshops neue Trends kennen lernen. Das Programm liegt für Sie bereit.

Neue Straße 52 • 89073 Ulm  
Tel. 07 31 - 140 52 80

Gutschein

... für eine Tasse Kaffee in unserer Cafeteria

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

HOBBY KUNST

Kreativ- und Künstlerbedarf

Steinerne Brücke  
Fischerviertel

## Aus Lust am Genuss

DAS WEINHAUS DER GALLIER

Entdecken. Probieren. Erleben!

G Auswahl an internationalen und deutschen Weinen, Spirituosen, Likören und Feinkost.

E vents Weinproben, -seminare auch individuell und geschlossen buchbar.

E Kalender 26.09.08 After Work Weinprobe 20 Uhr abschalten-probieren-genießen Weißweine der Loire und dazu Wildlachs.

mehr Infos und weitere Events unter [www.gallier-ulm.de](http://www.gallier-ulm.de)

Der Gallier Ulm, Wagnerstrasse 65/1, Eingang Blücherstrasse, 89077 Ulm / West, Tel. 0731 / 18495-21 Fax 0731-18495-91, www.gallier-ulm.de, geöffnet: Mo.-Mi. 14-19 Uhr, Do.-Fr. 13-20 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

Mehr Informationen zum  
Veranstaltungsprogramm  
finden Sie im Internet unter:

[www.veranstaltungen.ulm.de](http://www.veranstaltungen.ulm.de)

ANZEIGEN



**Carmela De Feo:**  
La Signora - Sei Mein!  
[Comedy und Akkordeon 19.9.]



Karten: Stadt Leipheim 08221 70710,  
Günzburger und Neu-Ulmer Zeitung

Zehntstadel Leipheim  
[www.zehntstadel-leipheim.de](http://www.zehntstadel-leipheim.de)  
Konzert / Theater / Kleinkunst / Kinderkultur

Beziehungen und kein Ende - das Kultstück aus Berlin

arena Berlin und Theater Mogul präsentieren

REGIO TV  
SCHWARZEN

**CAVEMAN**  
DU SAMMELN. ICH JAGEN!

**ROXY**  
KULTUR IN ULM

21-09 bis 23-09-08

Schillerstr.1/12 | 89077 Ulm | Tel: 0731.968620 | [www.roxy.ulm.de](http://www.roxy.ulm.de)

Das wichtigste Instrument  
unseres Sprachtrainings:



Erfolg durch aktives Sprechen!  
89073 Ulm • Münsterplatz 6  
Telefon: 0731/1 76 25 20

ADRESSEN

Bibliotheken

**Stadtbibliothek Ulm**, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, [www.stadtbibliothek.ulm.de](http://www.stadtbibliothek.ulm.de);  
**Stadtbücherei Neu-Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, [www.stadtbuecherei.neu-ulm.de](http://www.stadtbuecherei.neu-ulm.de)

Galerien

**Kunstverein Ulm e.V.**, Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, [www.kunstverein-ulm.de](http://www.kunstverein-ulm.de);

**Künstlergilde Ulm**, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, [www.kuenstlergilde.telebus.de](http://www.kuenstlergilde.telebus.de);

**Wiblinger Schloss-Galerie**, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914;

**Galerie Sebastianskapelle**, Hahnen-gasse 25, Ulm;

**Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, [www.proarte-ulmer-kunststiftung.de](http://www.proarte-ulmer-kunststiftung.de);

**Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, [www.stadthaus.ulm.de](http://www.stadthaus.ulm.de);

**Künstlerhaus Ulm**, Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 62328, [www.kuenstlerhaus-ulm.de](http://www.kuenstlerhaus-ulm.de)

Kinder

**Kindertheater Werkstatt**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), [www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de](http://www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de);

**kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, [www.kontiki-ulm.de](http://www.kontiki-ulm.de);

**1. Ulmer Kasperle Theater**, Büchsen-gasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, [www.kasperletheaterulm.de](http://www.kasperletheaterulm.de);

**Ulmer Spielschachtel**, Unterer Kuh-berg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, [www.luf-tikuss-ulm.de](http://www.luf-tikuss-ulm.de);

**Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, [www.topolino-figurentheater.de](http://www.topolino-figurentheater.de)

Kultur

**Charivari**, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442;

**CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, [www.cat-cafe.de](http://www.cat-cafe.de);

**Edwin-Scharff-Haus**, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080;

**Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990;

**Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, [www.sausch-dall.de](http://www.sausch-dall.de);

**KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-WeiB-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, [www.kcc-theater.de](http://www.kcc-theater.de);

**ROXY** - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, [www.roxy.ulm.de](http://www.roxy.ulm.de);

**Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, [www.stadthaus.ulm.de](http://www.stadthaus.ulm.de);

**Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016;

**Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, [www.zehntstadel-leipheim.de](http://www.zehntstadel-leipheim.de)

**Museen/Sammlungen**  
**Donauschwäbisches Zentralmuse-um Ulm (DZM)**, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, [www.dzm-museum.de](http://www.dzm-museum.de);

**Heimatmuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180;

**Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, [www.kunsthalle-weishaupt.de](http://www.kunsthalle-weishaupt.de);

**Museen am Petrusplatz, Archäolo-gisches Museum und Edwin Scharff Museum**, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9709526, [www.edwin.scharff.muse-um.de](http://www.edwin.scharff.muse-um.de);

**Museum der Brotkultur**, Salzstadel-gasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, [www.museum-brotkultur.de](http://www.museum-brotkultur.de);

**Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241;

**Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, [www.naturkunde-museum.de](http://www.naturkunde-museum.de);

**Ulmer Museum**, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, [www.museum.ulm.de](http://www.museum.ulm.de);

**Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, [www.dzokulm.telebus.de](http://www.dzokulm.telebus.de);

**Ulmer Denkstätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013

Sonstige

**UlmMesse**, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, [www.ulm-messe.de](http://www.ulm-messe.de);

**Unitas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, [www.unitas-ulm.de](http://www.unitas-ulm.de);

**Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, [www.vh-ulm.de](http://www.vh-ulm.de)

Theater

**AdK Ulm**, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, [www.AdK-ulm.de](http://www.AdK-ulm.de);

**Altes Theater**, Ehinger Tor, Ulm;

**Theaterei Herrlingen**, Oberherrlinger-straße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177;

**Theater Neu-Ulm**, Silberstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, [www.theater-neu-ulm.de](http://www.theater-neu-ulm.de);

**Theater i.d. Westentasche**, Herren-kellergasse 6, Ulm, [www.internettheater.net](http://www.internettheater.net);

**TheaterWerkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, [www.theaterwerkstatt.telebus.de](http://www.theaterwerkstatt.telebus.de);

**Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, [www.theater.ulm.de](http://www.theater.ulm.de)

**Tourist-Information Stadthaus**, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, [www.tourismus.ulm.de](http://www.tourismus.ulm.de)

# Kunden erreichen...

...mit Kreativmailer, Kuvertmailer und Selfmailer!



**Geiselman**  
PrintKommunikationGmbH

Leonhardstraße 23 | 88471 Laupheim | Telefon: 07392.9772-0 | Fax: 07392.9772-40  
[www.geiselman-printkommunikation.de](http://www.geiselman-printkommunikation.de) | [info@geiselman-printkommunikation.de](mailto:info@geiselman-printkommunikation.de)



## Das Geheimnis aller Beziehungen

Über die Kommunikation von Seele zu Seele. Dieser Vortrag mit Übungen erläutert Ihnen spirituelle Weisheiten zur Grundlage von Partnerschaften und Beziehungen.

Neu-Ulm  
Edwin-Scharff-Haus  
Silcherstraße 40

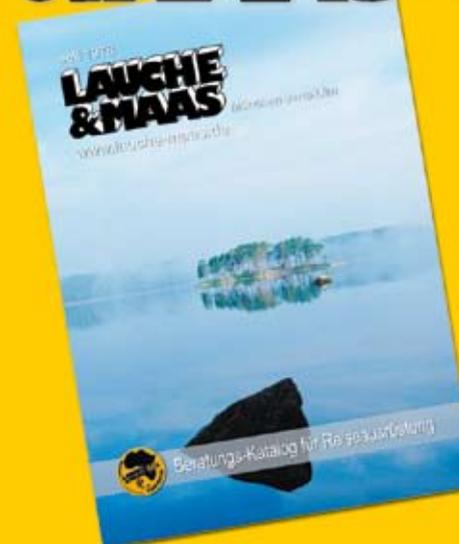
Sonntag, 21.09.2008  
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.  
[www.Eckankar.de](http://www.Eckankar.de)

Copyright © 2008 ECKANKAR

# LAUCHE & MAAS

## der Reise Ausrüster



der neue Beratungs-Katalog.  
488 Seiten kostenlos.

Soldatenstrasse 100  
Ulm - Söflingen  
Tel 0731 38 21 83  
[www.lauche-maas.de](http://www.lauche-maas.de)

Wir haben das richtige Sprachprogramm für Sie. Wählen Sie aus:

- **Total Immersion®: schnell & effektiv**
- **Einzelunterricht: individuell & flexibel**
- **Crashkurse: intensiv & kompakt**
- **Gruppenkurse: preiswert & lebendig**

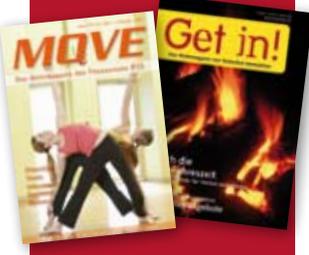
Konkrete Kursdaten für Ihre Stadt unter [www.berlitz.de](http://www.berlitz.de)



**Berlitz**  
[www.berlitz.de](http://www.berlitz.de)  
© Berlitz Deutschland GmbH 2005



## Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.  
[www.ksm-verlag.de](http://www.ksm-verlag.de)  
 Telefon 0731 3783293

### Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30  
 89077 Ulm  
 Tel. 07 31 / 185 17 20

## Falten können stören



gering-invasive Faltherapie  
 high-tech-Laserverfahren  
 gewebeschonende Fettreduktion  
 Laser-Enthaarungen  
 Schweißbehandlungen  
 Medizinische Kosmetik

Fühlen Sie sich in guten Händen – unter hautfachärztlicher Leitung. Für neue Wege zur Schönheit.

### Haut & Ästhetik

Dr. Wlotzke GmbH

Rosengasse 17 | 89073 Ulm  
 fon 0731.602 60 60  
[www.hautundaesthetik.de](http://www.hautundaesthetik.de)  
 info@hautundaesthetik.de



**Frauenstraße**  
 Frauenstraße 51  
 89073 Ulm-Donau  
 Telefon (07 31) 96 49-0  
 Fax (07 31) 96 49-499

**Blaubeurer Straße**  
 Blaubeurer Straße 35  
 89077 Ulm-Donau  
 Telefon (07 31) 93 49-0  
 Fax (07 31) 93 49-499  
[www.comfor.de](http://www.comfor.de)



**Nichtraucherhotel**  
 Neuer Graben 17  
 89073 Ulm-Donau  
 Tel. (07 31) 97 52 79-0  
 Fax (07 31) 97 52 79-399  
[www.hotel-neuthor.de](http://www.hotel-neuthor.de)

**Szene 23**  
 fotografie  
 Bewerbung Hochzeit  
 Portrait  
[www.foto-szene23.de](http://www.foto-szene23.de) 0751/17566300

seit 1992  
**MitwohnZentrale**  
 Wohnen auf Zeit  
 und auf Dauer  
 C. Lohmann, Bockgasse 11, Ulm, Tel. 0731/22041  
 Wir vermitteln Ihnen kostenlos den passenden Mieter für Ihre Wohnung. [www.mwz-immobilien-ulm.de](http://www.mwz-immobilien-ulm.de)

Hotel **Ulmer Stuben**  
 89073 Ulm • Zinglerstraße 11  
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55  
[www.ulmerstuben.de](http://www.ulmerstuben.de)  
[Ulmerstuben@t-online.de](mailto:Ulmerstuben@t-online.de)

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:  
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen  
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.  
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

**Attraktives Wohnhaus**  
 in Dornstadt

7,5 Zimmer, 188 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Das großzügige und topgepflegte Wohnhaus wurde in energiesparender KfW 60-Bauweise erstellt. Es ist hochwertig ausgestattet mit Parkett, zwei Bädern, einer großen Terrasse, Kachelofen und vielem mehr. Das Einfamilienhaus befindet sich in ruhiger und sonniger Lage, Einkaufsmöglichkeiten, Kindergarten, Schule und Bushaltestelle sind kurzen Weges erreichbar.

Objekt-Nr. 1825 **EUR 449.500,-** **TENTSCHERT**  
 (mehr dazu im Internet) **Immobilien IVD**

Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166  
 Fax 0731 6021379, [info@tentschert.de](mailto:info@tentschert.de), [www.tentschert.de](http://www.tentschert.de)

**GENERALI**  
 Versicherungen  
 Schutz unter den Flügeln des Löwen

Das ist ja **smart**:  
 100 % Schutz  
 und nur 40 %  
 Beitrag!

Die Berufsunfähigkeitsversicherung für junge Leute bis 29: **SELEKTA**® Einkommensvorsorge **smart**. Mit ausgezeichneten Bedingungen.

Sprechen Sie mit mir:

**Hauptagentur**  
**Harald Faul**  
 Gartenstraße 4, 89231 Neu-Ulm  
 Telefon 07 31 / 9 75 66 70  
 Handy 01 70 / 4 01 00 17  
[harald.faul@service.generalide](mailto:harald.faul@service.generalide)

**ulmer weinfest**

• musikalisches Rahmenprogramm  
 Freitag bis Sonntag  
 von 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr

• Kindernachmittag am  
 3. und 10. September von  
 15 Uhr bis 18 Uhr

28.08. bis  
 14.09.08

täglich  
 11 - 23 Uhr

Südlicher  
 Münsterplatz

ulmer weinfest

Ulmer City Marketing e.V.  
 Radgasse 15 • 89073 Ulm  
 Telefon 0731 - 22 181  
[www.ulmercity-ev.de](http://www.ulmercity-ev.de)

## Ulms nächstes Weltwunder

**YASI HOFER (15) IST EIN RIESENTALENT AN DER GITARRE**

Sie greift in die Saiten und legt los. Sie gibt alles. Die Gitarre jubelt, klagt, tiriliert, tost. Kein Riff ist Yasi zu schwindelerregend. Ihr Sound ist von der Art, die sonst nur gestandene Mannsbilder hervorbringen, jene Mischung aus Tänzer und schwitzendem Schwerstarbeiter, die man mit dem Begriff »Rock« verbindet: Jimi Hendrix, Eddie van Halen, David Gilmour. Und natürlich der große Steve Vai, den Frank Zappa einst seinen »Stuntplayer« nannte. 2007 gab Vai sich die Ehre beim Ulmer Zelt. Dort hatte Yasi ihren ersten großen Bühnenauftritt: an der Seite ihres Idols, das ihr in Sachen Musikalität, Fingerakrobatik und Klanggewalt kaum mehr etwas voraus hatte. »Wenn du besser bist als ich, bringe ich dich um«, hatte der Musiker vor dem Auftritt geschertzt.

Doch er ließ sie zum Glück am Leben – und nannte sie »a real sparkle«, ein echtes Funkeln. Denn Yasi, mit bürgerlichem Namen Yasmin Hofer, spielt erst seit dreieinhalb Jahren Gitarre. Mit ihrer Band »Vyrus« trat sie als Vorgängerin von Chris Thompson im Ulmer Zelt 2008 auf. »Yasi Sounds Like Vai« heißt die erste CD, eine Verbeugung vor Vais Stuntsound. Die Band wurde gecastet, doch nicht wie in »DSDS«: Yasis Vater suchte mit Unterstützung

von Musikschullehrern nach talentierten Mitspielern, die bereit waren, sich auf das Wagnis von Yasis Stil einzulassen. Mit Schülerband hat das Ergebnis nichts mehr zu tun. »Yasi Sounds Like Vai«, erschienen bei Heckmann Sounds Neu-Ulm, enthält neben einer Cover-Version von Steve Vais »Answers« vier instrumentale Eigenkompositionen.

Bei all ihrem Talent bleibt Yasi auf dem Teppich: »Ich möchte von meiner Musik eines Tages leben können.« Derzeit besucht sie das Schubart-Gymnasium in Ulm – Lieblingsfächer: Musik und Englisch. Traumziel nach dem Abitur ist ein Musikstudium in den USA, am liebsten auf der Berklee School of Music in Boston oder beim GIT (Guitar Institute of Technology) am Musicians Institute of Los Angeles. Und wenn sie eines Tages im Madison Square Garden auftritt, wird man sie in einem Atemzug mit Ulms Welt-Wunderkindern nennen: Albert Einstein, Hildegard Knef, Otl Aicher. *Antje Blüm*

### NEUGIERIG?

Yasi ist mit Vyrus am 11. Oktober im **Café Dart**, Neu-Ulm, live zu erleben.

**Yasi im Netz:** [www.yasi-hofer.de](http://www.yasi-hofer.de), [www.myspace.com/yasissite](http://www.myspace.com/yasissite), [de.youtube.com/yasi13](http://de.youtube.com/yasi13)



## Interview

**Yasi, wo hast du spielen gelernt?**  
An der Musikschule Dornstadt. Zuerst probierte ich Geige, aber ohne Spaß. Mein erster Gitarrenlehrer hat mich für Steve Vai begeistert. Später lernte ich bei Tim Gebel, der an der New Music Academy in Offenbach unterrichtet und von dem die DVD »Pimp Your Tech« stammt. Ich habe mir zuletzt viel selbst beigebracht. Mein erstes Video im Internet war übrigens das Steve-Vai-Stück: »Love of God«. **Sind Video und Internet gute Möglichkeiten, sich als Newcomer bekannt zu machen?**

Ja, ich habe sie von Anfang an genutzt. Von Castingshows halte ich wenig, aber bei einem Talentwettbewerb würde ich schon gerne mitmachen. **Liegt das musikalische Talent bei dir in der Familie?** Mein Großvater spielte Trompete und Flügelhorn, meine Schwester spielt Querflöte und Saxofon. Wir sind mit Musik aufgewachsen. Jazz und Blues höre ich privat am liebsten. **An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm hältst du dich am liebsten auf?** Auf der Donauwiese in Ulm. **Was ist deine größte Leidenschaft?** Musik, Gitarre, sonst nix!

# ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1/12 | 89077 ULM  
TEL: 07 31 - 9 68 62 - 0 | FAX: - 29  
WWW.ROXY.ULM.DE | INFO@ROXY.ULM.DE

»TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

## PROGRAMMVORSCHAU

### Männerabend



Eine lustvolle Geisterbahnfahrt durch das Wesen Mann  
**19-09/20-09**

### Naked Raven

Folk-Pop (Australien)



**Mi-01-10-08**

### Alpine Aspects



Jazz trifft Alpenfolklore  
**Do-25-09-08**

### Die kleine Tierschau

Zum 75-jährigen Jubiläum des Ulmer Tierheims



»Das Wunder von Heubach«  
**Sa-04-10-08**

### Sinasi Dikmen



»Islam für Anfänger«  
Kabarett  
**Sa-27-09-08**

### Max Goldt



Ausgezeichnet mit dem Kleist-Preis 2008  
**Do-23-10-08**

### Poems for Laila



Folk-Pop aus Berlin  
**Mo-27-10-08**

### Erika Stucky



Entertainment, Avantgarde-Jazz & Pop  
**Di-28-10-08**

### Dr. Mark Benecke



»Der Herr der Maden«  
Packendes Infotainment mit Deutschlands bekanntestem Kriminalbiologen  
**Mi-05-11-08**

ANZEIGE

**Spielzeit 2008/2009: HELDEN**  
TANNHÄUSER  
TOSCA  
FIGARO  
ORFEO  
WAS IHR WOLLT  
TOD EINES  
HANDLUNGSREISENDEN  
DER MENSCHENFEIND  
VERBRENNUNGEN

im Abo schon ab 51 Euro  
im Abo schon ab 39 Euro

[www.theater.ulm.de](http://www.theater.ulm.de) JETZT ABO SICHERN! [abobuero@ulm.de](mailto:abobuero@ulm.de)

# Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Samstag | 20.09.2008 | 20.00 Uhr



**Schwäbisches  
Jugendsinfonie Orchester**  
Bela Bartok,  
Peter Tschaikowski,  
Zolta Kodaly

Sonntag | 23.11.2008 | 15.00 Uhr



**Little Amadeus**  
Die Entführung  
aus dem Serail

Sonntag | 28.09.2008 | 15.00 Uhr



**Die Kuh, die wollt  
ins Kino gehen**  
Ein „Musical“ von Muht  
und Glück haben –  
Eine Lustspielhaus  
München Produktion

Mittwoch | 26.11.2008 | 20.00 Uhr



**Florian Schröder**  
Du willst es doch auch!

Freitag | 24.10.2008 | 20.00 Uhr



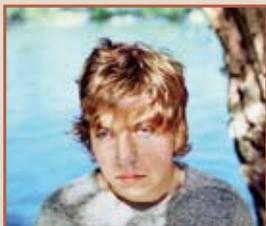
**Jonny Cash**  
Ein musikalisches Porträt  
Eurostudio Landgraf  
& Theater am Rathaus Essen

Donnerstag | 27.11.2008 | 20.00 Uhr



**Himalaya –  
Das Geheimnis der  
goldenen Tara**  
Reisereportage von und  
mit Dieter Glogowski

Dienstag | 04.11.2008 | 20.00 Uhr



**Philipp Poisel**  
Wo fängt  
dein Himmel an

Freitag | 28.11.2008 | 20.00 Uhr



**Ottfried Fischer**  
Wo meine Sonne scheint!  
Das Programm zur Heimat

Freitag | 14.11.2008 | 20.00 Uhr



**Hamlet**  
feat. Michael Riessler  
Stummfilm und Live-Musik

Freitag | 12.12.2008 | 20.00 Uhr



**Der Watzmann ruft**  
Der Berg und der Mensch  
– ein ewiger Kampf  
Eine Lustspielhaus  
München Produktion

Claus-Graf-Stauffenberg Str. 15 • 88471 Laupheim

Tickets auch im ROXY, Stadthaus Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung,  
Südwest Presse Diagonale und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Infos und Tickets im Kulturbüro, fon (07392) 96800-16, [www.kulturhaus-laupheim.de](http://www.kulturhaus-laupheim.de)